

Dresden 1781

Schrift 1 ■ Fünfzehnster Teil

seinen Zweck und Zwecken der Feuerwehr erreichend berechtigte Gebensteine sind den ungetheilten Besitz. Das in jeder Beziehung wohlgelungene Fest dauerte weit bis über Mitternacht an und mancher Weisheit durch den Nachhause kommen den Ballstad vorst mit der weisen Schürze vertraut haben.

— Aus Anlass der Übernahme der Verwaltung des städtischen Wasserbaus durch Herrn Stadtrath Lungwitz wurden den Wasserleidern mehrere freudige Überraschungen zu Theil. Herr Komitor Böker ließ dem Wasserhause 15 Weihnachtstollen und 5 Pfund Sauflocke, die Anna Schmeißer und Leiter 30 Pfund Schläfersuppe zubereiten.

In dem am 2. ds. M. am Volksfestzelt an der königlichen Villa im Treptow stattgefundenen Kursus 11, bei welchem ein von der königlichen Jagd in Leuben zurückfahrender Wagen mit Inhalten in Werder kam, werden wir erucht, mittheilen, daß der betreffende Wagen kein "Hofwagen" war. Der betreffende Wagen gehörte vielmehr zu dem Kavallerie-Pr. Königl. Heerst des Prinzen Friedrich August.

— Archos Leben entwulste sich gestern Nachmittag von halb 1 Uhr an auf dem Königl. Zwingerterrasse. Der Sohn desselben, Herr Königl. Hauptlieutenant Höder, hatte, wie seit nunmehr 25 Jahren, hundert Studenten des niedrigen Wasserbaus und der städtischen Sandfliegengärtner einen Eintritt zu der wohlgefeierten Eröffnung gewünscht, wobei die Kapelle des 2. Grenadierregiments concertierte. Unter Vorantritt des Decemtienten der Amtshalt, Herrn Stadtrath Lungwitz, und der Beamten der Amtshalt, bewehte ich um 2 Uhr der Zug der Kinder vom Theaterplatz nach dem mit Zahlen geschmückten Teiche. Dabei waren lange Tafeln ausgesetzt worden, auf denen Choräle und Chorlieder die treulige Kinderlichkeit erwarteten. Zugleich das dichte Schneefinden hemmenderweise, benutzte ein Photograph die Situation zur Ablösung eines wohlgelungenen Gruppenbildes. Die von Herrn Komitor Böker gespendete Choleide, Stollen und Pfannkuchen spendeten den Kindern vertreulich. Aber auch von anderer Seite war für das fehlende Wohl verhüllt, geforgt worden. Herr Bäckemeister Renz bewirthete die kleine Vieillard mit 120 Pfund Speisefischen, mein Herr Bäckemeister Hübner die Brotschen geliefert. So fürt boten die Herren Apotheker Fräuleins 40 Pfund Creme und Nougatou. Später: Künzberger Früchtekuchen und Stangenbrotlaube. Einen stützenden Zaunk Geisenhauses Geschenk Herr Hauptlieutenant Höder zum Schluß der wohlgelungenen Feierlichkeit, die Sonderste von großen und kleinen Schätzchen ausgestoßen hatte.

— Ganzordnung führten wieder Gerüchte über die angeblich bald zu erwartende Errichtung der Vororte Rädnitzbrücke, Frieden und Lebenerberge in die Dresden Städte. Es dürfte damit jedoch vorläufig noch gute Wege haben, und wenn man einmal ernstlich an diese Stange herantritt, so dürfte wohl auch nichts mit in die Reihe der einzubezahlenden Lüchkeiten gestellt werden.

— Zeit stürzt hat Herr Franz Gräfenhan, Königl. Baurat und Hofrat in Höt, einen sehr langen Dachten in Bonn sehr bedeutendes Stützwerk, welches aus den besten magenstädterischen Materialien bereit und von angenehmem Geschmack ist, auch sehr ausgeführt. Der gleiche ist auch sehr preiswert. Hier in Bonn wird er durch eine große Anzahl von Kolonialwaren- und Handelsabhandlungen zu begießen. Vertreter ist Herr G. Schmidt, 100, Kirdnauplatz 4.

Der Verein Amt für obdachlose Männer. Vollzähler für Männer und Frauen erhält als Geschenk von einem Webliederer, welcher ungenannt bleiben will, durch das Barthaus Gute Neuig und Etc. hier, 500 M.

— Das Rathaus steht in Bischbrunn, vorde reiner
einfachen Fassade das eindruck zahlreicher Schlittenpartien, hat den
erfolgt unverdrossen durch Anbau eines schmucken Glasbabylions
weiter, jedoch von Giebelräumen in den geheizten Räumen beim
Kublai bei unveränderbarer Winterlandschaft aufrecht behaglich zu thun.
— In Glebenstein im Erzgebirge hat sich im alten
Wohnhaus der Hofschräfer und Besitzer Seidel wie vermutet
wird, aus Nürnberg über einen verlorenen langjährigen Wasser-
pauses, erhalten. Seidel hinterläßt acht Kinder.

Nachdem im Januar vorigen Jahres die Ehefrau eines Ziegeleobermeisters in Leisnitz i. B. ihren Garten mit Trüllingen besiedelt hatte, gab dieselbe am Montag Trüllingen das Leben, wodurch die ohnehin starke Familie des Verstorbenden in weniger als zweit Monaten sich um fünf Kinder vermehrte.

- Auf Siedlungen nur ist der Hutmachergelehrte S. Weifer erwiesen angefunden worden.
- In Sieben bei Künzlin sind bereits 7 Kinder der Ziplathetits zum Opfer gefallen. Zwei Kinder aus einer Familie sind fast gleichzeitig. Bis auf Weiteres ist nunmehr auf Anordnung des Römischen Heerstribunus zu Schatz die Schule derselbe

— Letzter 9. Januar. Bei einer Familie in der Sophienstraße war vor einiger Zeit ein Sportlebenbuch mit einer Eintragung von 350 Mark gefunden und das daran eingezählte Geld bei demselben abgehoben worden. Verdacht leiste sich auf einen 27 Jahre alten vorbekannter Schneiderverschrau aus Eisenach, welcher

bei der Handlung öfters voneinander hat und vor 8 Tagen unglücklich mit Mann, Kind und Regel verstorben ist. Nach amtlicher Mittheilung ist zufolge von hier aus ergangenen vollstrecklichen Erkundens die Schneiderinchen in Hamburg festgenommen worden.

Der in Greifberg, wie schon erwähnt, neuernannte Bürgermeister Dr. Beck wird am 16. Februar sein Amt antreten.

Ein erschütterndes Familiendrama hat sich in der Nacht zum 7. d. in dem Hause Schulberg 2 in Halle abgespielt. Man fand am Morgen die Leiche der dort wohnenden Privatsekretärin Brink auf, außerdem den Bruder und die Schwester der Verstorbenen bewusstlos und mit großen Schnittwunden am Arm. Wie sich herausstellte, ist Edmulein Brink Abend eines natürlichen Todes gestorben, und danachhin haben die beiden hinterlassenen Geschwister den Entschluss gefasst, ihr gemeinsam zu den Tod zu folgen. Sie haben sich deshalb mit einem Räumesser Schnittwunden am Arme beigebracht, um durch Verschmelzung der Blutadern eine Verbinstung herbeizuführen, und außerdem noch Opium eingenommen. Die beiden wurden sofort nach der Räumung gebracht; man hofft, daß es gelingen wird, sie am Leben zu erhalten.

— Erhabene Jagdwächter haben bereits berechnet, daß in ganz Deutschland in dieser Jagdsaison rund 5 Millionen Haken geschossen werden würden. Vergaßtgeht daß sich die Herren nicht vertroddnet haben, so würde, den Haken im Durchschnitt zu 8 Bd. und zum Preise von 3 M. gerechnet, das Ergebniß mit 100,000 Centnern im Werthe von 15 Millionen Mark zu befftem sein.

— Landgericht: Als Diebe und Hekler hatten sich gestern vor der 2. Strafkammer unter Vorw. des Herrn Landgerichtsdirektor Scheler die früheren Waffelheizer bei der Firma Heder und Sohn hier, Friedrich Adolf Aretz, Ernst Heinrich Hartmann, die Arbeiter Gottlieb August Reichelt und Paul Julius Kunze, Maximilian Grunz, sowie der Auktionsatorgebüte Heinrich Traugott Tafenberg und der Maurer Karl Fraugott Brauchig aus Kleichenberg wegen Diebstahl, gewerbsmäßiger und einfachster Heklerie zu verantworten. Die Hauptangeklagten haben mehrfach in dem Geschäft der Firma Heder und Sohn gearbeitet. Die Hekler nahmen mit vollen Händen, was ihnen die Diebe an mehrtreten Duzenden von Meier-, Wabel- und Löbel Beleden brachten. Die weniger verhehlten Mitangeklagten versuchten auch in verschiedenen Fällen die Moral für Recht und Ehrlich durchzuführen. Nach einer ziemlich umfangreichen Beweisaufnahme wurden verurtheilt Aretz zu 3 Jahren Gefängnis, Reichelt zu 3 Jahren Buchthaus, Hartmann und Kunze zu je 1 Jahr Gefängnis wegen gewerbsmäßiger Heklerie, Erfurt und Tafenberg zu 1 Jahr bei 2 Jahren Buchthaus. Der Wittangelagte Brauchig wurde losgelöst freigesprochen. Der Tischlermeister und Sonderheizer Louis Otto Stummel wurde wegen Erpressung zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt. Derfelbe hatte einen momentan zahlungsunfähigen Mieter zur Unterzeichnung eines Mietkontraktes bestimmt, wodurch er sich in der genannten Richtung unschär mache. Verädtigend sei bemerkt, daß der Vaternamdörfer Heide zu 3 Wochen (nicht Monaten) Gefängnis verurtheilt wurde.

verurtheilt wurde.

- Am 10. getr. 1. Aus Mitteld wurde der Handlungskomis.
Alfred Paul Admuel von dem Fahrradfabrikanten Wirthen in
Lübau zur Anklage als Buchhalter angestellt. Das ihm getheilte
Vertrauen wurde aber abgelehnt, da er seit April v. J. in vier
Rollen Geldbeträge unterdrückt, für welche er Gummireifen bezahlen
sollte. Der Angeklagte, welcher wegen Eigentumsvergehen bereits
verhaftet ist, wurde zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. - Der
ehedem Handelsmann Friedrich Wilhelm Fischer entwiede einem
Händler von dem vor einem Wirthaus liegenden Handwagen
ein kleines Rädchen mit Pöllingen im Weiche von 1 M. 20 Pf.
Wegen Gewissensbisse und Angst wurde der Angeklagte zu 2 Tagen
Haft verurtheilt. - Der Auticher Gustav Wilhelm Müller wurde
von seinem Arbeitgeber, dem Fuhrwerksbesitzer Kippe, beschuldigt,
den Umgang des Brottheithändlers Böhme in Flecken nach Słoszowice
anzustiften. Zu seiner Hilfe bekam er die beiden Arbeiter Otto
Paul Badroth und Carl Reut. Auf dem Chausseeweg möchte der
Auticher seine Gewissensbisse außerhalb, doch sich ein Rädchen mit altem
Korn auf dem Wagen brachte. Der Sound wurde von Müller
beleidigt und nun ging die Sache los. Als der Möbelwaren
einfuhr, mähte der Junge die betrübende Bedenke, daß das
Rädchen seines Inhalts ja vollständig entleert war. Wegen Tief-
sichtige Erwörte der Verwirrung der Ansage gegen die drei Möbel-
warenporträts, welche befürchteten, sie hätten höchstens 1 Liter alten
Korn zusammen getrunken. Das obige geurteilte Warer sei mög-
licherweise „in den Sand gelauert“. Wegen Gewissensbisse und Angst
wurden die zwei Arbeiter zu je 3 Tagen, wegen Anstiftung zu
dieselben der Auticher zu 1 Woche Haft verurtheilt. - Der 1872
geborene Arbeiter Friedrich Wilhelm Günzel war bei einem Holzen-
händler mit dem Antragen von Holz und Stoffen beschäftigt.
Während der Zeit vom 18. Oktober bis Mitte Dezember v. J.
machte er sich der Unterdrückung von Geldbeträgen in minderens
4 Rollen schuldig, wofür ihm eine 10tägige Gefängnisstrafe in
erlangt wurde. Beaten Betteln hat der arbeitslose Metall-
arbeiter Otto Zelle 1 Woche Haft in verbüten. - Agnes Do-
Wintler machte sich der Übertretung des Regulatius betr. verletz-
tiglicher Unterfützung und der Meldevorrichten schuldig. Die
Angeklagte verurtheilte 10 Tage Haft. - Der Fleischhersteller Johann
Friedrich Wilhelm Zelle, Hausebauer in Flecken, hatte am
2. Oktober mit dem bei ihm zur Miete wohnenden Schuhmacher
Hein, der gerade einen Schutztag feierte und einen ganz gebürgten
Stand dabei verfügte, einen heftigen Meinungsdisput, wobei
der Schuster mit einem Steintrug und einem Schuttermeier gegen den
Hauswirth losging. Außerdem fanden die beiden Hausbewohner Hand-
arbeiter Carl Heinrich Hermann Wüstig und Schlossergeselle Franz Carl
Noll gen. Weiß den Hausewirth zu Hilfe. Die Beweisaufnahme ergab
dass sich Zelle lediglich im Zustand der Rostwehr befunden hatte
und die beiden Hausebewohner ihm zur Hilfe gekommen waren.
Es erfolgte deshalb von der Rostwehrzeitung leidetere Arei-
sprechung. - Wegen Dienstmissverstand erhielt der Arbeitsherrmann Karl
Hermann Hörtel 1873 geboren, eine polizeiliche Geldstrafe von
10 M. gegen welche er Einspruch eckel. Das Schönenberger

10 Mr., gegen welche er Einspruch erhob. Das Landgericht unter Vorbehalt des Herrn Amtsrichters Dr. Beder, erholte die erste Strafverfügung und erlaute auf eine Frist von 15 Mr. - Wegen Beamtenbedienung wurde der Mörderbeteiliger zeitlich Hermann Großl, der sich auf der Scheitertaxe einer Ungebühr schuldig gemacht hatte und deshalb von einem Nachbarhöher zur Polizeiwache bestellt worden sollte, zu einer 10-tägigen Geldstrafe verurtheilt. Die 39-jährige Schuhdebin Hedwig Clara Mathilde Süß verabschiedete sich unter Vorbeigelingen leichter Thatwachen Spesen und Gemaule, sowie Geldbeträge. Sie wogen Unterschlagung und Bezug vorbereitete Angeklagte verzögerte gestern 7 Wochen Bezahlung. Durch die Untersuchungshaft gilt 1 Woche als verdächtigt. In einer Schantzwirklichkeit in Striesen-Dresden verübten die beiden Zimmerleute Ernst Hermann Traugott Tittel und Karl Julius Müller in der Nacht zum 21. Oktober Strafe mit den übrigen Gästen, wodurch auf der Straße ein großer Menschenauflauf entstand. Von der Königl. Polizeidirektion erhielten die Angeklagten Haftstrafen von 7 und 5 Tagen, gegen welche sie Einspruch erhoben. Müller hatte den Erfolg kostspiellos getroffen zu werden, während bei Tittel die Haft in eine Geldstrafe von 5 Mr. umgewandelt wurde.

Bei der Verwaltung der Königl. Sächsischen Staatsseiten

haben und ernannt worden: Beder im Hohenstein-Ernstthal, Geistel und Gollner in Trossen-Altberndorf, Herpich in Trossen-Wüstendorf II und Hedner in Pötschappel, seither Stationen-Müllern 2. M., als Stations-Müllern 1. M.; Petzold, weiter Müllner 2 M. als Lütticher 1 M. in Sennichen; Kuntau, weiter stationärer Leiter in Chemnitz, und Schmidle seither abnommener Leiterin, präzis. Abenteuer Bureau Wüstendorf in Leipzig I als Technische Bureau Wüstendorf; Aßermann, Bauer, Bergmann, Blaumie, Clemens, Dölle, Döring, Drechsler, Eichauer, Hartzbeder, Heigel, Klaßner, Kuckler, Kriegs und Werner, immittelst weiter Expeditionsarbeiter, als Bureau Wüstendorf in Trossen; Hoschütz in Coswig, Paul in Friedewald, Schöbel in Cunnersdorf, Stötter in Zwickau, Roth in Radebeul-Hallenberg und Schreiber, seither Expeditionsarbeiter, als Stationen-Müllern 2. M. — Bei der potentiellen Wasserbau-Beratung sind ernannt worden: Holzholz und Kuntau, weiter Blofeldmeister im Pioneer-Bataillon Nr. 12, als Kampfgeschwaderführer.

— **Erlebte Lehrerstellen.** zu belegen: Die neuerrichtete 5. standische Lehrerstelle in Niedenbrond. Kollator: Das Königl. Ministerium des Staats und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt 1000 R. Jahresgehalt und freie Unterkunft. Gehende sind bis zum 31. Januar an das Königl. Bezirksbildungsrat Josephine Seume in Chemnitz einzutragen; — die zweite standige Lehrerstelle zu Rothenbach bei Glauchau. Kollator: Die obere Schulpfarrde. Einkommen: 1000 R. Gehalt und 150 R. Wohnungsgeld. Gehende mit sämtlichen Bezeugungen bis in die neuere Zeit sind bis zum 21. Januar bei dem Königl. Bezirksbildungsrat Schulkreis Leipzig in Glauchau einzutragen.

— Erste Miete der Königl. Sächs. Landeslotterie von den am 8. Januar 1860 konnten jenen größeren Beträgen folgende Stolletenien: C. Bernh. Baud-Waldenburg und Friedrich Seume: 10.000 M. (64630). Gustav Gerde-Dresden: 5000 M. (11700). Conrad Göthe-Zwickau: 5000 M. (58889). Carl Böhme-Jubitzburg: 5000 M. (48939). Friedrich Prentzel-Schneeberg: 3000 M. (15774). Albert Rünke-Dresden: 3000 M. (69721). Friedrich Gräns-Wambel-Dresden: 3000 M. (57838).

Wiege Altar → Grab

Beboren: C. R. Kotte, Schäftekürls T. C. J. B. Lohr
Blankenau S. W. B. Schulz, Tapetmaler und Dekorateur T.
A. B. Bluge, Steinmetzmeister T. C. A. Hermann, Fabrik-
arbeiter S. Dr. iur. J. H. Hecht, Metzger S. H. D. Weigel,
Ausstatter T. R. H. Thomaschke, Maschinistens S. A. H.
Hörter gen. Rümpe, Baugewerken S. A. Seliger, Schneider
J. H. Grundmann, Schneidemeisters T. J. A. Tiefe, Fabrik-
arbeiter T. C. G. Tränker, Portiers T. A. G. J. Rosler,
Zimmermanns T. G. H. Reitner, Heilgelehrten T. C. H. Diet-
rich, Stadtbeizirksbaumeister T. C. D. P. Krauer, Produktionshänd-
lers T. C. G. Piegl, Kaufmanns T. E. von Schneiders
Willings T. D. H. Richter, Techniker S. A. L. Uppmann,
Kaufmanns S. C. C. Grüte, Straßenbahnmästers S. A. C.
Kunz, Metzger T. R. M. J. Thoms, Übemachers S. M. C.
Corpius, Überingenieurs S. A. B. Ebding, Schlossers S. A.
Unger, Handelsfaktärtner Willings S. und T. A. T.
Badoen, Kaufmanns T. C. Schumann, Buchhändlers T.
B. Warbach, Schneider S. C. A. Senf, Wädtners S. A. C.
C. L. Ermann, Dekorationsmalers T. A. B. Schreiber, Haus-
diener T. T. F. Drache, Maschinistens S. A. W. Habichtsche,
Kürschner T. R. S. W. John, Monteur S. A. G. J. Müller,
Mechanikers T. C. G. W. Guert, Marktbehörde S. M. V. Michel,
Bezirkschultheiress S. A. H. V. Löhrne, Schneider S. G. A.
Brandig, Postpostensträgers S. C. B. H. Stief, Delvers T. C.
A. Kreißig, Klempner S. A. W. Wehner, Weichenwärters
C. F. Werner, Gendarmus a. D. S. A. Seidel, Kaufmanns
S. M. Schmidt, Gendarmus T. A. C. Meyer, Kaufmanns S.
M. A. Arnold, Marktbehörde T. C. S. A. Weißer, Delvers T.
A. Hilleborn, Konditors S. A. W. Michel, Schuhmachers
M. A. Lehmann, Delvers S. C. G. Schäfer, Scharwerksmauers
A. M. Schulze, Fiedlers T. C. A. Schlegel, Handarbeiter
G. M. Werner, Handarbeiter S. C. H. D. Eichler, Bahnharbeiter
T. M. C. Hänsel, Zimmermanns S. C. J. Augustin, Fied-
gehilfens S. A. W. Bolster, Schlossergehilfens S. M. B. Schlewin,
Fiedlers T. A. H. W. M. Arnold, Buchhalters S. A. H. Weber,
auch Rother gen. Zimmermanns T. A. G. Löbel, Schuhmachers
S. C. A. Henkel, Eisendrehebers T. C. G. Graetz, Fleischmeisters
T. C. C. A. Regel, Reichentnahmeführers T. C. B. G. J. Dan-
mann, Arbeiter T. C. B. H. Bischoff, Arbeiter S. A. C. Küsel,
Arbeiter S. A. A. Wohl, Schmiedegehilfens S. A. H. Kuh-
land, Metzgerarbeiter T. C. A. Grub, Müllergehilfens T.
Wolter, Bahnharbeiter S. W. C. Röbler, Pferdebahnmaschinen
S. C. Stolz, Steinigungsdrehebers S. P. A. A. Kunert, Postfachisten
T. C. G. H. Weißer, Fiedleregehilfens T. C. A. Schmidt,
Schmiedegehilfens T. A. B. Horn, Werbelabnahmeführers T. C. A.
Gibber, Handlungsgehilfens S. M. J. Richter, Schlossergehilfens
S. C. Leicht, Fiedleregehilfens S. A. C. Seiter, Kassenbüro
S. A. A. J. Burda, Arbeiter T. C. A. Phile, Fiedlers
immittel in Dresden - Worner, Stadt S. T. Frankfurt a. M.
E. Rothmanns S. Verden, Heinrich Wegner S. Sittau
Geometer Conlia Horning S. C. Beußen.

Verlobt: Emma Stumbiegel, Potschappel m. Baumeister
Heinrich Reitmann, Dresden. Helene Hammermüller, Kleinfichtau
m. Hermann Hähnel, Langhennersdorf. Anna Nadel m. Tischler
Walter Bitter.

Aufgeboten: E. H. Douglas, Concerthänger m. P. Voelz, E. A. Walter, Maurer m. S. C. C. B. Rothe, C. M. Grätz, Maurer in H. G. Nolisch, W. A. Sonntag, Fleischer m. G. W. M. Borchers, C. F. Baumann, Mechaniker m. A. A. Schuhmann, A. A. Gauth, Schneider m. M. Weiler, A. E. G. Schleifer, Rammann m. A. A. Wendler, A. B. Weiß, Tischler m. M. C. Domroesche, A. B. Hörmig, Holz- und Rohlenhändler m. M. A. Sauer, G. A. Hellstet, Kaufmann m. L. M. Hammann, J. Pelleter, Gläserhändler m. A. M. W. Stettler, G. P. Peisler, Reichmuth m. A. S. Wienmann, H. W. Schmiedel, Grabenmeßbile m. S. R. Cupper, C. G. Siegla, Handarbeiter m. S. I. Z. Trepte, M. A. Pierstorff, Kürschner m. P. C. Euler, H. Goldberg, Chocoladenfabrikarbeiter m. A. M. Brüdner, A. A. M. Schumann, Handarbeiter m. T. Hochwitz, C. Werner, Rossmüller m. A. S. Philipp, A. H. B. Jäger, Strohnenbeobachtender m. A. C. gleich, Schöne geb. Ärztliche, — jämmliech in Dresden. — C. H. A. Note, Maurer, Schma m. J. A. Berger, Dresden, A. Jannich, Schlosser, Dresden m. W. Hantschke, Görlitz, Dr. jur. A. F. H. Heidermann, Assessör, Barzen m. M. D. Hübler, Dresden, E. G. Leonhardt, Kaufmann, Barcelona m. M. H. Wölfer, Dresden, C. C. Krenzel, Strumpffabrikarbeiter, Dittersdorf m. V. E. L. A. v. zw., Litter geb. Reinhardt, Dresden, A. H. C. Hagenbrück, Kaufmann, Chemnitz m. A. A. C. Sooper, Dresden, A. T. Kern, Weichenwärter, Rottendorf m. A. M. G. Wehle geb. Körter, Dresden, C. J. Hellmich, Kaufmann, Radibor m. S. W. Bogelgefängniß, Dresden, C. B. Rosenkranz, Gummifabrikarbeiter, Löbtau m. C. V. Wermann, Dresden, A. C. Wunderlich, Fabrikarbeiter, Lauterbach m. S. C. Walter, Eichigt, A. H. Trötsch, Eisendreher m. C. C. Fischer, Beide in Pleßnitz, A. Verner, Buttelfabrikant, Mühlhausen m. V. A. Kupke, Breslau, M. G. Schreiter, Kleinwirt m. M. S. Schade, Beide in Niederschönau, C. H. Hanel, Amtsgedächtnisprediger, Dresden m. A. W. Weidner, C. M. Michel, Motorwaggonführer, Chemnitz m. A. W. Walde, Dresden, C. C. Schubert, Kaufmann, Dresden m. A. S. Brügel, Oberndorf, A. Jann, Arbeiter m. B. Cziale, Beide in Gründorf, C. B. Etzhaler, Wirtschaftsschultheiß m. A. M. Weinmann, Beide in Leipzigerhübsch, B. V. 2. Knefe, Vandelsmann m. C. W. A. Rich, Beide in Dippelhain, C. Brochhausen, Ingenieur im Königl. Weinberge m. S. C. Küger, Mulda, C. H. W. Hille, Dienstleiter m. L. C. H. Mittweza, Beide in Königsbrück, C. P. Henckel, Körner, Schmiedeberg m. A. C. Berger gen. Hänsel, Heinrichsborn, C. C. Streichmar, Schneider m. C. A. Müller, Beide in Borna, A. G. Wobst, Bademeister, Oberneulrich m. C. A. C. Hennicke, Dresden, G. O. Brunner, Dr. med., Wohlenshausen m. C. C. A. Hennicke, Dresden.

Gestorben:	8. 9. Jund, Antisemitische Software T. 19. 1.
M. C. Bischlere geb. Schmitt, Kaufmann-Geschäftsführers Ehefrau, 18 J. C. J. Gräfe geb. Helmert, Maurer Wittwe, 72 J.	A. Ulrich, Kaufmännischer Agent, 37 J. C. Schäf, Schmiedegehilfen, 1. J. J. C. Gerber geb. Fleischer, Brauer Bw. 65 J. A. W. Levi, Rentier 79 J. S. A. Bildorf, Gartenarbeiter 54 J. L. A. Bildorf, Privata, 30 J. M. A. P. Schultheiß, geb. Bühlmeier, Superintendents Wittwe, 82 J. R. T. Unger, Leudighartsgärtnerin 8. 3 T. E. A. Heim, Mechaniker T. (todtgeb.) A. A. Rittner geb. Richter, Handarbeiterin Oberau, 61 J. S. M. Huber geb. Landgraf, Rentierin Bw. 71 J. W. G. Rück, geb. Schulze, Privatus Oberau, 42 J. T. H. Dessel, led. Dienstperson, 20 J. S. F. Bahlitzsch, Schlossergehilfe, 42 J. J. W. Hobelkof geb. Günz, Comptoirbedienstes Oberau, 69 J. T. J. Hiller, Gunter, 58 J. A. Weise geb. Voigt, Zeitungsträgerin, 48 J. O. Greiner geb. Kühn, Privata, 70 J. H. C. Greifisa, Memmerner Schmiedeins. 3 T. J. C. Kohler geb. Bachmann, Wöhrlheim 63 J. C. M. Sonntag, Fabrikarbeiterin T. 1 J. H. W. Siebold, Schmiedemeisters S. 1 J. H. W. B. Orland, Kellnerin T. (todtgeb.) A. D. Nidol, Handarbeiter, 38 J. J. R. G. Jüttner, Schuhmacher, 20 J. S. A. Kästner, Handarbeiter, 51 J. W. Krieger, Rücken, 42 J. C. S. Böhmert geb. Rohlfstrunk, Maurer Bw., 55 J. H. C. Goldschmidt, Bahnarbeiter T. 1 J. W. C. Küller, Buchdruckers S. 5 J. A. A. Zimmermann geb. Wundt, Schänkmeisters Oberau, 28 J. J. R. A. Schlesder, Privatmann 65 J. C. J. Illing, privat, Apotheker, 60 J. D. Rosenthal, Porträtmaler, 32 J. E. C. Bürger, Haarschärfchen, 22 J. R. C. Uhlemann, Handarbeiter, 39 J. M. H. M. Pfister, Büstenmachers T. 13 T. M. C. D. Hobans, Fabrikarbeiterin T. 9 Wm. H. A. C. Eichler, Bahnarbeiter S. (todtgeb.) W. M. Kunath, geb. Richter, Kofferträgers Wittwe, 83 J. C. R. B. Becker, Töpfereigehilfens S. 1 J. S. A. Menzel geb. Eichler, Baumwollmäuse Wittwe, 71 J. S. M. Erenst geb. Egersdörfer, Maschinenschiffbaleantens Wittwe, 74 J. L. C. Baue geb. Kubis, Privata, 29 J. C. W. Weise, Premerz T. (todtgeb.) H. H. Schäfe, Zimmermann T. (todtgeb.) V. G. Schreiber, Klempnergehilfens T. 1 J. C. Imhof gen. Fischer, Arbeitsschreiber S. 4 J. C. C. Dennis, Bierverleger S. 23 T. C. R. Deitschmann, Arbeiter T. 1 M. C. C. Rumpf geb. Zindelien, Arbeiterin Oberau, 51 J. A. H. Leblie geb. Rosenkranz, Arbeiterin Wittwe, 74 J. — sämtlich in Dresden. — Direktor Paul Müller, 22 J. Stettin. Nebatteur Hermann Gräber, 42 J. Leipzig. Beizelschiffieramt Franz Ludwig Schleg, Melken. Pensionär Gustav Hiede, 48 J. Melken. Johanne Christiane verm. Leitreich geb. Krebs, 75 J. St. Michael bei Freiberg. Bädermeister Reichelt's S. Anna, 16 J. Langenau Gottlieb August Bapig, verm. Bergarbeiter, 66 J. Lößnitz. Bleicher Robert Theodor Ande, 47 J. Frankenberg. Amalie Ernestine Liebers geb. Wächtler, 39 J. Frankenberg. Thella Franklin Boren, 17 J. Niederlichtenau. Amalie verm. Möbel geb. Häntzschel, 81 J. Robenstein. Maurer Friederich Ernst Knust, 63 J.

Söndendorf. Eudie Oper geb. Lorenz, 45 J. Glashau. Kaufmann, Gastwirt Heinrich Lindner. Mutter. Christiane Friederica Heinrich Richter. Mannschaftswache. Heinrich Gustav Gattin. Christiane Friederica Anna Sophie geb. Saug, 84 J. Leubnitz. Koffenbörte Christian Ernst Schmidt, 64 J. Blaum, 1. V. Barbier Robert Richard Michael Schmid, 64 J. Blaum, 1. V. Eisenbahndirektor a. D. Carl Friedrich Winter, 63 J. Glashau. Emilie Schubert geb. Schwamtrug, 61 J. Anna Berg, Johanna Christ. Herwig, 72 J. Kleinischau.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen

zeigen hochreut an
Dresden, den 8. Januar 1895.

Rudolf Seeling.
Thekla Seeling geb. Steyer.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am Dienstag Nachm. 15 Uhr nach längstem Leben meine liebe, gute, sehr unvergängliche Gattin, unsere Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Amalie Auguste Hembdner geb. Hirbach,

heft und ruhig in Gott verblieben ist.

Der tieferneende Gatte
Eduard Hembdner, Porzellanmaler,

und Winter.

Dresden-N., Niederschlesien, Trachenberge, Leuben.

Niederschlesien, von 8. Januar 1895.

Die Beerdigung findet Freitag den 11. Jan. Nachm. 1/2 Uhr vor dem Trauerhaus, Baugartstraße 3, aus nach dem letzten Neuer Friedhof statt.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsere innig geliebte Schwägerin, Tante und Cousine, Gräfin

Agnes Wimmer

nach langer Krankheit durch einen sanften Tod zu sich zu nehmen. Auf Wunsch der treuen Hinterlassenen zeigen dies nur hierdurch an.

die trauernden Hinterlassenen.

Blaustein, am 8. Januar 1895.

Die Beerdigung findet Freitag, den 11. Januar, Nachmittags 1/2 Uhr auf dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Vorwoch Morgens 1/2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leben mein wohlbekannter Gatte

Julius Hugo Jähnig,
Galleriewarenhändler.

Ties zeigt ihm erfüllt an
im Namen sämtlicher Hinterlassenen:

Louise Jähnig.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 12. d. M. Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhaus, Wittenhaustraße 2, aus nach dem Leipziger Friedhof statt.

Heute Morgens 1 Uhr verließ unerwartet und plötzlich am Herzschlag keine gute, innig geliebte Gattin

Camilla geb. Kämpfle

im Alter von 34 Jahren.

Ties setzt nur hierdurch tiefschreckt an und bittet um feste Teilnahme.

Der tieferneende Gatte

Karl Standfuss

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dresden, den 9. Januar 1895.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 12. d. M. Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß Mittwoch den 9. d. M. früh 1 Uhr meine innig geliebte, tiefjüngste Gattin, Mutter und Schwiegermutter, Frau

Emma Bertha Werner geb. Lindner

nach langem, schwerem Leben im 50. Lebensjahr sank entstehen ih.

Carl Werner, Güterwalter der S. B. D.

nebst Sohn und Schwiegertochter.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 12. d. M. Nachmittags 1/2 Uhr von der Halle des Johanniterhospizes aus statt.

Am 9. d. M. Vormittags 1 Uhr verließ nach langem, schwerem Leben im Alter von nahezu 81 Jahren unter guter Vater, der Königl. Kreis-Obergendarmer a. D.

Karl August Liebig,

Inhaber des R. S. Verdienstkreuzes.

Beerdigung Sonnabend den 12. d. Nachm. 1/2 Uhr von der Halle des alten Neustädter Friedhofs aus. Im tieffien Schmerz

Dresden und Reihe, den 9. Januar 1895.

die trauernden Kinder

Moritz Liebig, Ober-Poldirektionssekr.
Martha Stetefeld geb. Liebig.

Am 8. d. M. Mittags 1 Uhr verließ sanft nach kurzen, schweren Leben unsre gute Schwiegertochter und Großmutter, Frau

Marie Magdalene verw. Schöne

geb. Gysin

in ihrem nahezu vollendeten 74. Lebensjahr. Mit der Bitte um feste Teilnahme

Clara verw. Schöne geb. Laurin,

als Schwiegertochter.

Susanna, Cäcilie und Katharine,

als Enkelinnen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags um 3 Uhr von der Halle des Striegener Friedhofs aus statt.

Gestern Abend 1/2 Uhr endete ein sanfter, ruhiger Tod das

heute Leben meiner guten, lieben Frau

Amalie Therese Freyer geb. Werner.

Ties zeigt dies lieben Freunden und Bekannten schmerzerfüllt

hiermit an.

Dresden, Weizen, Wankele, den 9. Januar 1895.

Friedrich Freyer, Pfleifer.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags um 3 Uhr von der Totenhalle des St. Pauli-Gottesackers aus statt.

Für die vielen Beweise frösternder Teilnahme bei der Beerdigung unseres theuren, unvergänglichen Bruders, Schwagers, Onkels und Freunde, des Herrn Kaufmann

Alois Ulrich

in Dresden, für die warm empfundene Trauerrede des Herrn Kaplan Karl und die überaus reichen Blumenbuden sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Dresden, Gorau N.-L. Trembachau,

Dresden, Bries, Leipzig.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die Theilnahme bei dem Tode meines begehrten Mannes. Dank für den heiligen Blumenbuden und die Beisetzung zu seinem Gnadenkind. Danke dem kostbarsten Herrn Pastor Schmid für seine zum Herzen gehenden Trostworte.

Dresden, den 9. Januar 1895.

Die tieferneende Witwe

Christiane Schleider geb. Pitsche

im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Die glücklich erfolgte Geburt eines gebundenen Knaben zeigen hochreut an.

Dresden, 8. Jan. 95.

Otto Walther
und **Frau geb. Feilguth.**

Allen Freunden und Bekannten durch zur traurigen Nachricht, daß Dienstag den 8. Jan. Vorm. 9 Uhr unter guter Vater, Schwiegervater und Schwager, der

Bureauassistent

Herrn. Ottomar Beigel,
nach langjähriger Krankheit sank verblieben ist.

Um feste Belde bitten

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 11. Januar, Nachmittags 1/2 Uhr auf dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Heute Nachmittag verließ ja nach kurzen Leben, 63 Jahre alt, mein lieber Bruder, der

Franz Jos. Lemmer

Dresden, am 9. Januar 1895.
Anniit Lemmer.

Das Begräbnis findet Freitag um 1 Uhr von der Halle des Neustädter Friedhofs aus statt.

Verloren + Gefunden.

Verloren

eine liebe, schwärz erdfarbne H. Damenhör mit aufgelegtem goldenen Medaillon N. J. nebst überordneter Chokeraine Weissbrod den 9. bis 12. Zug vor 9 Uhr Morgens auf dem Weg von Leipzig bis Windelmannstr. durch die Wiener, Goethe-, Brunnstrasse 4, Brunnstrasse 32, Freibergerstrasse 4, Pleich, Hofstrasse 40, Weidenstrasse 8, Reichsbahnstrasse 3.

Kontur und gröss. Güterbahnhofstrasse 7.

Großherdskitten, weiß

weiß, bei mir in einer grünen

Wanne Waichwanne sind

billig zu kaufen Schnurstrasse Nr. 25. R. links.

Verloren

Notizbuch, Briefe, Geschäftspapiere und abzugeben gegen Belohnung im Cigarren-Geschäft des Herrn

Mika,

vormal. Gebr. Gaul,

Auguststrasse.

Gott. M. Buchholz bis Concordienstrasse 14. Übernimmung.

Ein Kinderhöfchen

ist auf der Augustenstrasse abzugeben gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Krählingstr. 3. 2. v.

Achtung!

Ein weißer Jagdhund mit braunen Flecken Dienstag Mittag auf Chemnitzerstrasse entlaufen.

Halsband mit Namen u. Steuer-

Kammer Großenhain.

Gegen Belohnung abzugeben Schloss-

strasse 11 oben Hubertusstrasse 2

bei Boesner.

Entlaufen

in ein Bernhardiner Hund, weiß mit schwarzen Streifen. Gegen Belohnung abzugeben Cafe

Waehs, Weizenstrasse.

Zugelaufen

ein brauner Jagdhund mit weißer Brust, Halsband u. Maul-

stück. Gegen Belohnung abzugeben im Paradies-

Garten Jägerhain.

Schlitten.

Ein Holz, Remschnitten, in gutem Zustande, ist billig zu ver-

fassen

Großmann

Nähmaschine

H. Grossmann, Dresden.

Buchführung,

Correspondenz, Rechnen & lebt Kaufleuten u. Gewerbetreibenden, auch Damen, um Tage u. Abend schnell und gründlich.

Th. Seidel, Kaufmann,

Glockenstraße 5.

Engl. und Franz.

8 Stunden 2 Mark lebt

besser Werthe in Dresden, also unter E. F. SIG Preis d. 2.

Rackow,

Altmarkt 15.

Kaufrecht für Gewerbe-

Schuldenabschaffung.

Mitarbeiter, Rechtsredakteur,

Rechtsanwälte, Notar, Rechtsanwälte.

Stundenunterricht

erhält nur jüngl. in Dresden

Am Winde, Weberstraße 2.

H. Hippé, Pianist

im Verein u. Konzerte, Klavier-

unterrichten.

Klavier-

Unterricht.

Altonaer 43, 2.

Österverjetzung!

Kaufrecht mit Gewerbe-

rechte in Dresden.

Dresden, Montag den 1. Februar 1895. Seite 6.
Erscheinet 10. Januar 1895.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben
König-Johannstr. 11.
Speise und feine Tische
Culmbacher Salvator-Bier
Rettig gratis.

Bienenkorb,
Schlossstraße 15.
bedecktes Brotbier
Scheiben mit Butter
20 Pf. — Die ebenerger
Bäckerei Ernst Maron.

Export-Bier-
Brauerei
J.W. Reichel,
Culmbach,
Küsterbrauerei,
empfohlen von allen besten
Gastronomie-Häusern
in Dresden und Umgebung.
Niederlage:

O. Haufe, Dresden,
Marienstraße 10.

Po. Würstchen und
Po. Holländer

Austeri.

Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße Sondertarifstelle
Gernpreisliste Nummer 1 Nr. 201.

Moritzburg.
Adam's Gasthof.
Vorzügliche
Schlittenbahn!
Spezialität!
Germania,
11 Albrechtstraße 41.
Heute
Schnecken-Salat 11.
gebrat. Gebürgs-Schnecken
Gose
jetzt vorzüglich.



Fischkost 15 Pf.
Htere, die vorzüglichsten,
v. Dornauer, Auskunftsst.

Deutsches Gedächtnismuster.
Silberne Medaille
Essen 1894. Dresden 1894.
RENNER'S GESUNDHEITSBIER'

Vorzügliches
Malz-Extrakt-
Getränk
vermischt mit
ausgewählten italienischen
Bacholderbeeren.
zu trinken durch:
Oscar Renner, Dresden.
Preisliste und Prospekt gratis
und franco.

Zum
Patzenhofer,
Scheffelstrasse 17.

Montag den 10. Januar zu
Mittagstisch mit Suppe
50 Pf.

Gelehrte Suppe.
Mittagsbrot mit Ei, Speck,
Obst, Gewürze mit Zwiebeln,
Sauerkraut mit Karotten,
Zimtweizeli mit Sahne, und
Kompott oder Salat.
Gurken mit Kartoffeln und
Gurken oder Salat.

Abend-Karte:
Montag 12 Uhr
11 Minuten 10 Pf.
ab 12 Uhr 15 Pf.
ab 12 Uhr 20 Pf.
ab 12 Uhr 25 Pf.
ab 12 Uhr 30 Pf.
ab 12 Uhr 35 Pf.
ab 12 Uhr 40 Pf.
ab 12 Uhr 45 Pf.
ab 12 Uhr 50 Pf.
ab 12 Uhr 55 Pf.
ab 12 Uhr 60 Pf.
ab 12 Uhr 65 Pf.
ab 12 Uhr 70 Pf.
ab 12 Uhr 75 Pf.
ab 12 Uhr 80 Pf.
ab 12 Uhr 85 Pf.
ab 12 Uhr 90 Pf.
ab 12 Uhr 95 Pf.
ab 12 Uhr 100 Pf.
ab 12 Uhr 105 Pf.
ab 12 Uhr 110 Pf.
ab 12 Uhr 115 Pf.
ab 12 Uhr 120 Pf.
ab 12 Uhr 125 Pf.
ab 12 Uhr 130 Pf.
ab 12 Uhr 135 Pf.
ab 12 Uhr 140 Pf.
ab 12 Uhr 145 Pf.
ab 12 Uhr 150 Pf.
ab 12 Uhr 155 Pf.
ab 12 Uhr 160 Pf.
ab 12 Uhr 165 Pf.
ab 12 Uhr 170 Pf.
ab 12 Uhr 175 Pf.
ab 12 Uhr 180 Pf.
ab 12 Uhr 185 Pf.
ab 12 Uhr 190 Pf.
ab 12 Uhr 195 Pf.
ab 12 Uhr 200 Pf.
ab 12 Uhr 205 Pf.
ab 12 Uhr 210 Pf.
ab 12 Uhr 215 Pf.
ab 12 Uhr 220 Pf.
ab 12 Uhr 225 Pf.
ab 12 Uhr 230 Pf.
ab 12 Uhr 235 Pf.
ab 12 Uhr 240 Pf.
ab 12 Uhr 245 Pf.
ab 12 Uhr 250 Pf.
ab 12 Uhr 255 Pf.
ab 12 Uhr 260 Pf.
ab 12 Uhr 265 Pf.
ab 12 Uhr 270 Pf.
ab 12 Uhr 275 Pf.
ab 12 Uhr 280 Pf.
ab 12 Uhr 285 Pf.
ab 12 Uhr 290 Pf.
ab 12 Uhr 295 Pf.
ab 12 Uhr 300 Pf.
ab 12 Uhr 305 Pf.
ab 12 Uhr 310 Pf.
ab 12 Uhr 315 Pf.
ab 12 Uhr 320 Pf.
ab 12 Uhr 325 Pf.
ab 12 Uhr 330 Pf.
ab 12 Uhr 335 Pf.
ab 12 Uhr 340 Pf.
ab 12 Uhr 345 Pf.
ab 12 Uhr 350 Pf.
ab 12 Uhr 355 Pf.
ab 12 Uhr 360 Pf.
ab 12 Uhr 365 Pf.
ab 12 Uhr 370 Pf.
ab 12 Uhr 375 Pf.
ab 12 Uhr 380 Pf.
ab 12 Uhr 385 Pf.
ab 12 Uhr 390 Pf.
ab 12 Uhr 395 Pf.
ab 12 Uhr 400 Pf.
ab 12 Uhr 405 Pf.
ab 12 Uhr 410 Pf.
ab 12 Uhr 415 Pf.
ab 12 Uhr 420 Pf.
ab 12 Uhr 425 Pf.
ab 12 Uhr 430 Pf.
ab 12 Uhr 435 Pf.
ab 12 Uhr 440 Pf.
ab 12 Uhr 445 Pf.
ab 12 Uhr 450 Pf.
ab 12 Uhr 455 Pf.
ab 12 Uhr 460 Pf.
ab 12 Uhr 465 Pf.
ab 12 Uhr 470 Pf.
ab 12 Uhr 475 Pf.
ab 12 Uhr 480 Pf.
ab 12 Uhr 485 Pf.
ab 12 Uhr 490 Pf.
ab 12 Uhr 495 Pf.
ab 12 Uhr 500 Pf.
ab 12 Uhr 505 Pf.
ab 12 Uhr 510 Pf.
ab 12 Uhr 515 Pf.
ab 12 Uhr 520 Pf.
ab 12 Uhr 525 Pf.
ab 12 Uhr 530 Pf.
ab 12 Uhr 535 Pf.
ab 12 Uhr 540 Pf.
ab 12 Uhr 545 Pf.
ab 12 Uhr 550 Pf.
ab 12 Uhr 555 Pf.
ab 12 Uhr 560 Pf.
ab 12 Uhr 565 Pf.
ab 12 Uhr 570 Pf.
ab 12 Uhr 575 Pf.
ab 12 Uhr 580 Pf.
ab 12 Uhr 585 Pf.
ab 12 Uhr 590 Pf.
ab 12 Uhr 595 Pf.
ab 12 Uhr 600 Pf.
ab 12 Uhr 605 Pf.
ab 12 Uhr 610 Pf.
ab 12 Uhr 615 Pf.
ab 12 Uhr 620 Pf.
ab 12 Uhr 625 Pf.
ab 12 Uhr 630 Pf.
ab 12 Uhr 635 Pf.
ab 12 Uhr 640 Pf.
ab 12 Uhr 645 Pf.
ab 12 Uhr 650 Pf.
ab 12 Uhr 655 Pf.
ab 12 Uhr 660 Pf.
ab 12 Uhr 665 Pf.
ab 12 Uhr 670 Pf.
ab 12 Uhr 675 Pf.
ab 12 Uhr 680 Pf.
ab 12 Uhr 685 Pf.
ab 12 Uhr 690 Pf.
ab 12 Uhr 695 Pf.
ab 12 Uhr 700 Pf.
ab 12 Uhr 705 Pf.
ab 12 Uhr 710 Pf.
ab 12 Uhr 715 Pf.
ab 12 Uhr 720 Pf.
ab 12 Uhr 725 Pf.
ab 12 Uhr 730 Pf.
ab 12 Uhr 735 Pf.
ab 12 Uhr 740 Pf.
ab 12 Uhr 745 Pf.
ab 12 Uhr 750 Pf.
ab 12 Uhr 755 Pf.
ab 12 Uhr 760 Pf.
ab 12 Uhr 765 Pf.
ab 12 Uhr 770 Pf.
ab 12 Uhr 775 Pf.
ab 12 Uhr 780 Pf.
ab 12 Uhr 785 Pf.
ab 12 Uhr 790 Pf.
ab 12 Uhr 795 Pf.
ab 12 Uhr 800 Pf.
ab 12 Uhr 805 Pf.
ab 12 Uhr 810 Pf.
ab 12 Uhr 815 Pf.
ab 12 Uhr 820 Pf.
ab 12 Uhr 825 Pf.
ab 12 Uhr 830 Pf.
ab 12 Uhr 835 Pf.
ab 12 Uhr 840 Pf.
ab 12 Uhr 845 Pf.
ab 12 Uhr 850 Pf.
ab 12 Uhr 855 Pf.
ab 12 Uhr 860 Pf.
ab 12 Uhr 865 Pf.
ab 12 Uhr 870 Pf.
ab 12 Uhr 875 Pf.
ab 12 Uhr 880 Pf.
ab 12 Uhr 885 Pf.
ab 12 Uhr 890 Pf.
ab 12 Uhr 895 Pf.
ab 12 Uhr 900 Pf.
ab 12 Uhr 905 Pf.
ab 12 Uhr 910 Pf.
ab 12 Uhr 915 Pf.
ab 12 Uhr 920 Pf.
ab 12 Uhr 925 Pf.
ab 12 Uhr 930 Pf.
ab 12 Uhr 935 Pf.
ab 12 Uhr 940 Pf.
ab 12 Uhr 945 Pf.
ab 12 Uhr 950 Pf.
ab 12 Uhr 955 Pf.
ab 12 Uhr 960 Pf.
ab 12 Uhr 965 Pf.
ab 12 Uhr 970 Pf.
ab 12 Uhr 975 Pf.
ab 12 Uhr 980 Pf.
ab 12 Uhr 985 Pf.
ab 12 Uhr 990 Pf.
ab 12 Uhr 995 Pf.
ab 12 Uhr 1000 Pf.
ab 12 Uhr 1005 Pf.
ab 12 Uhr 1010 Pf.
ab 12 Uhr 1015 Pf.
ab 12 Uhr 1020 Pf.
ab 12 Uhr 1025 Pf.
ab 12 Uhr 1030 Pf.
ab 12 Uhr 1035 Pf.
ab 12 Uhr 1040 Pf.
ab 12 Uhr 1045 Pf.
ab 12 Uhr 1050 Pf.
ab 12 Uhr 1055 Pf.
ab 12 Uhr 1060 Pf.
ab 12 Uhr 1065 Pf.
ab 12 Uhr 1070 Pf.
ab 12 Uhr 1075 Pf.
ab 12 Uhr 1080 Pf.
ab 12 Uhr 1085 Pf.
ab 12 Uhr 1090 Pf.
ab 12 Uhr 1095 Pf.
ab 12 Uhr 1100 Pf.
ab 12 Uhr 1105 Pf.
ab 12 Uhr 1110 Pf.
ab 12 Uhr 1115 Pf.
ab 12 Uhr 1120 Pf.
ab 12 Uhr 1125 Pf.
ab 12 Uhr 1130 Pf.
ab 12 Uhr 1135 Pf.
ab 12 Uhr 1140 Pf.
ab 12 Uhr 1145 Pf.
ab 12 Uhr 1150 Pf.
ab 12 Uhr 1155 Pf.
ab 12 Uhr 1160 Pf.
ab 12 Uhr 1165 Pf.
ab 12 Uhr 1170 Pf.
ab 12 Uhr 1175 Pf.
ab 12 Uhr 1180 Pf.
ab 12 Uhr 1185 Pf.
ab 12 Uhr 1190 Pf.
ab 12 Uhr 1195 Pf.
ab 12 Uhr 1200 Pf.
ab 12 Uhr 1205 Pf.
ab 12 Uhr 1210 Pf.
ab 12 Uhr 1215 Pf.
ab 12 Uhr 1220 Pf.
ab 12 Uhr 1225 Pf.
ab 12 Uhr 1230 Pf.
ab 12 Uhr 1235 Pf.
ab 12 Uhr 1240 Pf.
ab 12 Uhr 1245 Pf.
ab 12 Uhr 1250 Pf.
ab 12 Uhr 1255 Pf.
ab 12 Uhr 1260 Pf.
ab 12 Uhr 1265 Pf.
ab 12 Uhr 1270 Pf.
ab 12 Uhr 1275 Pf.
ab 12 Uhr 1280 Pf.
ab 12 Uhr 1285 Pf.
ab 12 Uhr 1290 Pf.
ab 12 Uhr 1295 Pf.
ab 12 Uhr 1300 Pf.
ab 12 Uhr 1305 Pf.
ab 12 Uhr 1310 Pf.
ab 12 Uhr 1315 Pf.
ab 12 Uhr 1320 Pf.
ab 12 Uhr 1325 Pf.
ab 12 Uhr 1330 Pf.
ab 12 Uhr 1335 Pf.
ab 12 Uhr 1340 Pf.
ab 12 Uhr 1345 Pf.
ab 12 Uhr 1350 Pf.
ab 12 Uhr 1355 Pf.
ab 12 Uhr 1360 Pf.
ab 12 Uhr 1365 Pf.
ab 12 Uhr 1370 Pf.
ab 12 Uhr 1375 Pf.
ab 12 Uhr 1380 Pf.
ab 12 Uhr 1385 Pf.
ab 12 Uhr 1390 Pf.
ab 12 Uhr 1395 Pf.
ab 12 Uhr 1400 Pf.
ab 12 Uhr 1405 Pf.
ab 12 Uhr 1410 Pf.
ab 12 Uhr 1415 Pf.
ab 12 Uhr 1420 Pf.
ab 12 Uhr 1425 Pf.
ab 12 Uhr 1430 Pf.
ab 12 Uhr 1435 Pf.
ab 12 Uhr 1440 Pf.
ab 12 Uhr 1445 Pf.
ab 12 Uhr 1450 Pf.
ab 12 Uhr 1455 Pf.
ab 12 Uhr 1460 Pf.
ab 12 Uhr 1465 Pf.
ab 12 Uhr 1470 Pf.
ab 12 Uhr 1475 Pf.
ab 12 Uhr 1480 Pf.
ab 12 Uhr 1485 Pf.
ab 12 Uhr 1490 Pf.
ab 12 Uhr 1495 Pf.
ab 12 Uhr 1500 Pf.
ab 12 Uhr 1505 Pf.
ab 12 Uhr 1510 Pf.
ab 12 Uhr 1515 Pf.
ab 12 Uhr 1520 Pf.
ab 12 Uhr 1525 Pf.
ab 12 Uhr 1530 Pf.
ab 12 Uhr 1535 Pf.
ab 12 Uhr 1540 Pf.
ab 12 Uhr 1545 Pf.
ab 12 Uhr 1550 Pf.
ab 12 Uhr 1555 Pf.
ab 12 Uhr 1560 Pf.
ab 12 Uhr 1565 Pf.
ab 12 Uhr 1570 Pf.
ab 12 Uhr 1575 Pf.
ab 12 Uhr 1580 Pf.
ab 12 Uhr 1585 Pf.
ab 12 Uhr 1590 Pf.
ab 12 Uhr 1595 Pf.
ab 12 Uhr 1600 Pf.
ab 12 Uhr 1605 Pf.
ab 12 Uhr 1610 Pf.
ab 12 Uhr 1615 Pf.
ab 12 Uhr 1620 Pf.
ab 12 Uhr 1625 Pf.
ab 12 Uhr 1630 Pf.
ab 12 Uhr 1635 Pf.
ab 12 Uhr 1640 Pf.
ab 12 Uhr 1645 Pf.
ab 12 Uhr 1650 Pf.
ab 12 Uhr 1655 Pf.
ab 12 Uhr 1660 Pf.
ab 12 Uhr 1665 Pf.
ab 12 Uhr 1670 Pf.
ab 12 Uhr 1675 Pf.
ab 12 Uhr 1680 Pf.
ab 12 Uhr 1685 Pf.
ab 12 Uhr 1690 Pf.
ab 12 Uhr 1695 Pf.
ab 12 Uhr 1700 Pf.
ab 12 Uhr 1705 Pf.
ab 12 Uhr 1710 Pf.
ab 12 Uhr 1715 Pf.
ab 12 Uhr 1720 Pf.
ab 12 Uhr 1725 Pf.
ab 12 Uhr 1730 Pf.
ab 12 Uhr 1735 Pf.
ab 12 Uhr 1740 Pf.
ab 12 Uhr 1745 Pf.
ab 12 Uhr 1750 Pf.
ab 12 Uhr 1755 Pf.
ab 12 Uhr 1760 Pf.
ab 12 Uhr 1765 Pf.
ab 12 Uhr 1770 Pf.
ab 12 Uhr 1775 Pf.
ab 12 Uhr 1780 Pf.
ab 12 Uhr 1785 Pf.
ab 12 Uhr 1790 Pf.
ab 12 Uhr 1795 Pf.
ab 12 Uhr 1800 Pf.
ab 12 Uhr 1805 Pf.
ab 12 Uhr 1810 Pf.
ab 12 Uhr 1815 Pf.
ab 12 Uhr 1820 Pf.
ab 12 Uhr 1825 Pf.
ab 12 Uhr 1830 Pf.
ab 12 Uhr 1835 Pf.
ab 12 Uhr 1840 Pf.
ab 12 Uhr 1845 Pf.
ab 12 Uhr 1850 Pf.
ab 12 Uhr 1855 Pf.
ab 12 Uhr 1860 Pf.
ab 12 Uhr 1865 Pf.
ab 12 Uhr 1870 Pf.
ab 12 Uhr 1875 Pf.
ab 12 Uhr 1880 Pf.
ab 12 Uhr 1885 Pf.
ab 12 Uhr 1890 Pf.
ab 12 Uhr 1895 Pf.
ab 12 Uhr 1900 Pf.
ab 12 Uhr 1905 Pf.
ab 12 Uhr 1910 Pf.
ab 12 Uhr 1915 Pf.
ab 12 Uhr 1920 Pf.
ab 12 Uhr 1925 Pf.
ab 12 Uhr 1930 Pf.
ab 12 Uhr 1935 Pf.
ab 12 Uhr 1940 Pf.
ab 12 Uhr 1945 Pf.
ab 12 Uhr 1950 Pf.
ab 12 Uhr 1955 Pf.
ab 12 Uhr 1960 Pf.
ab 12 Uhr 1965 Pf.
ab 12 Uhr 1970 Pf.
ab 12 Uhr 1975 Pf.
ab 12 Uhr 1980 Pf.
ab 12 Uhr 1985 Pf.
ab 12 Uhr 1990 Pf.
ab 12 Uhr 1995 Pf.
ab 12 Uhr 2000 Pf.
ab 12 Uhr 2005 Pf.
ab 12 Uhr 2010 Pf.
ab 12 Uhr 2015 Pf.
ab 12 Uhr 2020 Pf.
ab 12 Uhr 2025 Pf.
ab 12 Uhr 2030 Pf.
ab 12 Uhr 2035 Pf.
ab 12 Uhr 2040 Pf.
ab 12 Uhr 2045 Pf.
ab 12 Uhr 2050 Pf.
ab 12 Uhr 2055 Pf.
ab 12 Uhr 2060 Pf.
ab 12 Uhr 2065 Pf.
ab 12 Uhr 2070 Pf.
ab 12 Uhr 2075 Pf.
ab 12 Uhr 2080 Pf.
ab 12 Uhr 2085 Pf.
ab 12 Uhr 2090 Pf.
ab 12 Uhr 2095 Pf.
ab 12 Uhr 2100 Pf.
ab 12 Uhr 2105 Pf.
ab 12 Uhr 2110 Pf.
ab 12 Uhr 2115 Pf.
ab 12 Uhr 2120 Pf.
ab 12 Uhr 2125 Pf.
ab 12 Uhr 2130 Pf.
ab 12 Uhr 2135 Pf.
ab 12 Uhr 2140 Pf.
ab 12 Uhr 2145 Pf.
ab 12 Uhr 2150 Pf.
ab 12 Uhr 2155 Pf.
ab 12 Uhr 2160 Pf.
ab 12 Uhr 2165 Pf.
ab 12 Uhr 2170 Pf.
ab 12 Uhr 2175 Pf.
ab 12 Uhr 2180 Pf.
ab 12 Uhr 2185 Pf.
ab 12 Uhr 2190 Pf.
ab 12 Uhr 2195 Pf.
ab 12 Uhr 2200 Pf.
ab 12 Uhr 2205 Pf.
ab 12 Uhr 2210 Pf.
ab 12 Uhr 2215 Pf.
ab 12 Uhr 2220 Pf.
ab 12 Uhr 2225 Pf.
ab 12 Uhr 2230 Pf.
ab 12 Uhr 2235 Pf.
ab 12 Uhr 2240 Pf.
ab 12 Uhr 2245 Pf.
ab 12 Uhr 2250 Pf.
ab 12 Uhr 2255 Pf.
ab 12 Uhr 2260 Pf.
ab 12 Uhr 2265 Pf.
ab 12 Uhr 2270 Pf.
ab 12 Uhr 2275 Pf.
ab 12 Uhr 2280 Pf.
ab 12 Uhr 2285 Pf.
ab 12 Uhr 2290 Pf.
ab 12 Uhr 2295 Pf.
ab 12 Uhr 2300 Pf.
ab 12 Uhr 2305 Pf.
ab 12 Uhr 2310 Pf.
ab 12 Uhr 2315 Pf.
ab 12 Uhr 2320 Pf.
ab 12 Uhr 2325 Pf.
ab 12 Uhr 2330 Pf.
ab 12 Uhr 2335 Pf.
ab 12 Uhr 2340 Pf.
ab 12 Uhr 2345 Pf.
ab 12 Uhr 2350 Pf.
ab 12 Uhr 2355 Pf.
ab 12 Uhr 2360 Pf.
ab 12 Uhr 2365 Pf.
ab 12 Uhr 2370 Pf.
ab 12 Uhr 2375 Pf.
ab 12 Uhr 2380 Pf.
ab 12 Uhr 2385 Pf.
ab 12 Uhr 2390 Pf.
ab 12 Uhr

Münchner Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3485.
Hôtel und Concerthaus.

Tyroler Gesangs-Concert.

Näheres die Anschlagstüten. Eintritt frei.
Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchner Hof. Comfort. Zimmer v. 1,25-2 M. mit Concertzum. E. Martin.

Bum Chinesen,

23 Gr. Brüderg. Concerthaus. Gr. Brüderg. 23
Täglich

Großes frei-Concert.

Dienstag und Donnerstag
Brillante Nebelbilder-Vorstellung.
Vorwiegend und beliebtesten Vertheuersort.



Pariser Garten, Nr.
große Meissnerstrasse Nr. 13.

Geute iowis jeden Abend
Große brillante

Zauber - Vorstellung
des berühmten Carlo Müllini in seinen
überzeugenden Vertheuerungen. Die Reihe
hatte die Ehre, vor hohen Herrenhassen
aufzutreten. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll & feierlich.

Königlicher Gr. Garten.

Heute Donnerstag

Concert

auf dem

Palais - Teiche.

Anfang 2 Uhr.

M. & P. Gasse.

Agl. Zwingerreich.

Heute Grosses Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr.

Abends Petersburger Nacht und grosses
Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Dresdens

Großste Eisbahn

Conradstrasse 34-38.

5 Minuten von den Neust. Bahnhöfen.

Heute großes Abendconcert, Anf. 7 Uhr.

Eintritt 30 Pf. ohne Concert 20 Pf. Kinder die Hälfte.

Königl.

Grosser Garten.

Heute Donnerstag

Schlittschuhbahn,

Neuer Teich.

Bastei, Sächs. Schweiz.

Herrliche Schlittenbahn, prachtvolle Winterlandschaft.

Atmendische und gut durchwühlte Räume. Neu u. gute Stellung
für 60 Pferde. Für Fußgänger gebauete Wege von Wehlen und
Rathen.

Poli. und Telegrafen-Station.

Auf vorherige Bestellung liefern meine Schlitten am Bahnhof
Wien bereit. Hochachtungsvoll. R. Leukroth.

Kurhaus Kleinzschachwitz,

an der Königl. Pillnitzer Uebersäfe.

Schönste Schlittenbahn

(warme Stallung)

durch den Großen Garten, Grüne, Schön, Neub., König-Allee
und gem. herrlichen Elbgelände zurück über Laubegast-Dresden.
Hochachtungsvoll Osw. Hänsel.

Lockwitzgrund.

Herrliche Schlittenbahn.

Zur Eintheilung empfehlen sich den Bewohner der
Obere Gasthof Lockwitz, mitten im Dorf an der
neuen Straße gelegen.

Park-Hotel Kreischa, Erbgericht Kreischa.

Hochachtungsvoll. R. Rinkel, C. Schmidt, C. Koch.

Lockwitzgrund.

In der gestrigen Annonce betr. **Warnung — Kaiseröl-Gabril-**
Riebelage beträgt der angegebene Entflammpunkt nicht 30—53° C.,
sondern

50—53° C.

Reicht die Hand zum Bunde!

Brüder, reicht die Hand zum Bunde
In des Falles einer Stunde,
Wo die Welt f. man rubt u.,
Es gibt Besieres zu thun.

Ob man sonst auch gen. sich tritte,
Rechte und Link und in der Mitte,
Grau sind sogar einmal
Grauhaar und Blauenthal.

Alle Seite müssen loben
Solche schönen Blauenthal,
Wie sie unter beiden Frei
„Goldne Glas“ zu lieben weiß.

Von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Herren-Paletots,	früher 100 M.	jetzt von 21 M.
Herren-Paletots,	21-15	jetzt 21 M. 13,00
Herren-Veterinen-Mäntel,	15-40	jetzt 21 M. 11,00
Herren-Anzuge,	12-19	jetzt 21 M. 14,00
Herren-Jacken,	20-40	jetzt 21 M. 3,00
Herren-Sachen.	6-21	jetzt 21 M. 1,00
Herren-Sachen.	3-11	jetzt 21 M. 6,00
Herren-Veterinen-Mäntel.	7-25	jetzt 21 M. 1,00
Stauben-Anzuge u. Paletots.	4-10	jetzt 21 M. 7,00
Schlafröcke,	10-15	jetzt 21 M. 1,00

Grösste, billigste und reelleste Einkaufsquelle.

„Goldene Eins“,

Inhaber: Georg Simon,

1., 2. u. 3. Et. 1 Schloss-Strasse 1, 1., 2. u. 3. Et.
Linziges Geschäft am bleistift. welches zu sehr billigen Preisen
verkauft. Voricht vor Nachahmungen!

Frick-Verein-Institut.

Schinken

Pfd. 80 Pf.

Cervelat-Wurst,

harte Winterwaare.

Wund 100 Pf.

Behrend's Butterhandlung,

16 Scheffelstrasse 16.

Doppelpony!

Bratwürstchen, 6-7 L., gesamt
gew. u. schwarz, 11 mit oben
ohne Würste in 26 billig 14
rest. Beigaben. Schinken 35 Pf.

Eine Nähmaschine,

wird sehr gebraucht, die aber noch
nur steht. Zum einen ohne
bedarfserfüllten Nähervin gehabt
werden. Überall mit Bedeu-
tung der Bedarfsliebe unter
Nähmaschine in die Expedi-
tion ergeben.

Kräftiger, grosser

Hund,

brown m. weiß. Hirschen, treuer
Wächter und Begleiter, billig zu
beschaffen. Sozialistische Handlung
Orts, Grunerstrasse 15.

Gelegenheitskauf.

Eine Spield. Dampfmaschine
zu leicht portabel zu verkaufen
Schwefelholz 50 Pf. part. 1.

Herzlichen Dank

lange ich dem hochachtbaren Direktor Herrn Obermedicinalrat Dr. Weber, sowie den hochachteten mit behandelnden Ärzten, den Seinen Dr. Alberg, Dr. Reckholz (z. B. Dresden-N.) und Dr. Kreitza, wie auch den Herren Oberlieutenant Dr. Trinks und Dr. Friedrich und allen in der königl. Landesbeamthalte Sonnenstein angestellten Herren Ober- und Unterbeamten, welche mit Eifer, Geduld, Liebe und Freudlichkeit dafür gesorgt, das mir mein sehr schwer erstandenes Unheil erhalten worden ist. Möge des ewig reichen Gott Ihnen Allen ein reicherlicher Segen sein.

Betsdorf bei Zittau, den 5. Januar 1895.

Ernst Ehregott Jungmichel.

Gewinn-Liste

16. Geflügel-Ausstellung in Wilsdruff 1895.

Preis-Nr. 2 75 28 53 31 188 101 107 108 170 282 257 350
365 374 386 385 335 332 403 432 481 499 498 437 413 417 350
519 588 510 511 501 606 671 612 622 618 614 776 755 708 767
788 796 735 770 711 805 188 933 913 668 1000 1001 1059 1057
1020 1013 1183 1122 1197 1193 1158 1139 1147 1150.

Gewinne sind bei Herrn Schlossermeister Henning abzuholen.



Arbeiterbeförderung

Dresden - Kötzschenbroda - Coswig.

Vom 11. dieses Monats ab wird dem Personenjunge 720 Pf.
Rathen. 6,1% von Dresden-Reutte nach Meißen. IV. Waggon-
klasse beigeben. Außer den gewöhnlichen Fahrarten IV. g. alle
erh. Stein im Zug Mi auch die Arbeiterfahrtarten Gültigkeit. Von
gleichen Tage ab verlieren jedoch die Arbeiterfahrtarten ihre Gültigkeit
zur Zeit mit dem Personenjunge 120. Nachm. 6,00 ob
Dresden-Reutte.

Dresden, am 5. Januar 1895.

Ag. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen.

Hoffmann.

Konkurrenzlos

für die

Butter-Preise

Behrend's Butterhandlung,

Scheffelstrasse 16.

Bitte probiren und vergleichen.

Wund

früher 120 Pf.

heute 119 Pf.

Tagesbutter, köstlich,

frisch und unverdorben.

Holsteiner u. Mecklenburger 96 Pf.

heute 120 Pf.

Molkereibutter

frische, weiße Ware.

86 Pf.

Kochbutter

frisch, weiße Qualität.

80 Pf.

Zahlreiche Sorten sind von vereidigten Chemikern unter-
sucht und als frische, reine, tadellose Qualitäten bestanden.

Gelagerner Herrenpezz,

Bismarck mit Öl, noch gut erhalten.

14-15 Centner große und kleine
zu verkaufen. G. Probst, Stoßmuster bei G. Kramer,

Scheffelstrasse 31.

Zu verkaufen

Hotel Lingke,

Jah.: Rob. Zschäkel.

Seestraße - Altmarkt.

- Centralheizung. -

Zimmer von M. 150 an.

Grosses Restaurant.

Diners zu M. 125 u. 150. Abonn. 20% Ermäßigung.

Heute Specialität:

Pfeffersteiner. — Szegediner Goulash.

Echt Bürgerl. Pilsner.

Echt Münchner Löwenbräu.

herrschen.

herrschen.

herrschen.

herrschen.

herrschen.

1. St. Preußische Rentkof. In maßgebender Stelle wird die Konkurrenz von preußischer Papiere erworben und zwar soll die Umstellung Ende in Jänner. Rentkof. stützenden auf der Basis von 1000 R. Renten, im Januar gegen 1100 R. Renten. Es würde dies eine jährliche Zerhöhung von 10 auf 33 M. gleich von 1 % auf 3,3 % bedeuten und entspricht dem heutigen Course entsprechen; wenn 1000 R. zu 105 R. jetzt 1050, nach 1100 R. Renten, zu 106 R. ergebt ungefähr dasselbe. Es liegt mir unter, daß die Konkurrenz der 4-proc. preußischen Rentkof. in Jänner eine Umstellung des 4-proc. Reichskamts in eine 3-proc. umstellt werden mögen.

Die Eisenbahngesellschaften, Vereinigte Eisenbahnen der Wester-
rennen öffnen, wie bereits gesagt, beunruhigt durch das Bankhaus Rothke & Ruppisch am Börger-Büro am Einflüsse gelangten, wurde im Jahre 1890 mit einem Aktienkapital von 3 Mill. R. gegründet. Die Gesellschaft übernahm aus Preise von 3,218,193 R. die unter der Firma Eisen-

Wetterstand der Elbe und Moldau.					
	Budweis	Dresd.	Berlitz	Hamburg	Dresden
8. Januar	- 62	fehlt	- 10	fehlt	fehlt
9. Januar	- 62	fehlt	- 14	fehlt	fehlt

Koppel & Co., Bausocietät.

Gesetz und Verfassung aller Arten Staatsanwälte, Richter, Beamten der Schiedsgerichte, **§ 100 Straf 30** **die Konkurrenz**

• U
Laudauer
Eimelb
Gleiberg
Häuler
leute ad
und jau
unter E
herrin,
stach be
der R
Weiler
ist gleich
sich noch
Scheun
jungen
werden
der Rä
föhrend
böufig
enthusia
durch d

vor der
sensation
215 Ver-
Die Au-
Ingent
Dionan
Verlust
Haber,
heirath
Bertram
ein So-
den Ho-
eine go-
dedie
aus die
drei Br-
Abian
Alle T
Dezem-
geonie
Schaff

gerichtet
Bunstet
Zebrudo
erhielt
ihre T
Ziou
Schul
er noch
Angabe
mit 10
Schwe
zahlen
Der G
lich an
Somiat
auch e
den er
geäußte
Dufelz
Mutter

Unter-
und u-
anlass-
fand i
Gentig-
him,
mit d
notori-
— an-
noch
Die
die G
auch
die R
eweil-
Gute-
der B
dann
schied
Liene-
mutter-
Troph-
unter-
surch-
lich
sich n
gelan-
ind a
einge-
Zonta-
hungs-

110

lewie
Betro
nann
Bern
erber
beren
70,000
Abla
verfü
das
jeine
sein
das
word
Alfre
gen,
festig
warr
Berl

die
Zeit,
Welch
Ums
ferti
Wer
ihren
den
heran

Günther
Heib
ber
dtic
ein
der
Reg
zahl

erit
in S.
S. 1.
Ott.

Berichtsstelle.

* Über die bereits kurz erwähnte Verheerung, welche ein Lawinensturm in den Berghängen angerichtet hat, werden folgende Einzelheiten berichtet: Eine furchtbare Lawine rollte über das Gebirgsdorf Orlu (Wojciech) in den Berghängen herunter, zerstörte vier Häuser und zwölf Scheunen, tödete fünfzehn Personen und verletzte acht andere. Vier Familien sind oblos und ohne Obdach und kommen über das gräßliche Schicksal der Regenbenen, die unter den Schneedecken liegen. Das Unglück brach in unzähligen Orten, das an eine Hilfe vorerst nicht gedacht werden konnte. Auch das benachbarte Dorf Orlitz ist ernstlich bedroht, weshalb der Weiler Centru, einer der höchst bewohnten Punkte der Berghänge, ist gleichfalls vom Schnee begraben, doch können die Bewohner noch rechtzeitig retten. In Orlusie-Daines stürzten acht Scheunen unter der Schneelast zusammen und begrenzen einen jungen Mann unter den Trümmern, der noch rechtzeitig gerettet werden konnte. Orlu ist ein kleines Dorf von 345 Einwohnern in der Nähe des Städtchens Ar-les-Thermes und des nach Andorra führenden Corbières-Passes. Im Sommer wird diese Gegend sehr häufig von Touristen besucht, welche die romantische Gegend entzückt loben; im Winter hingegen ist sie unzugänglich und durch die Schneemassen völlig abgesperrt.

* Der Hinterword-Prozeß gegen Frau Joniaux, der am Montag vor dem Schwurgericht zu Antwerpen begonnen hat, ist einer der sensationellsten Prozesse, welche je in Belgien vorgenommen wurden. Befragungszeugen und Zeugenaussagen sind vorgelebt. Die Anklageur erhielt folgendes Bild der Sache: Der belgische Ingenieur der Brücken und Kanäle der Provinz Antwerpen Joniaux, einer der höchsten Provinzialbeamten, hatte nach dem Verlust seiner ersten Frau im Jahre 1884 die verwitwete Marie Jaber, geborene Abloy, die Tochter des Heeresgenerals Abloy, geheiratet. Ihr Bruder ist Major im Guérison-Regiment und ihre Verwandten befinden hohe Ämter. Das Haus Joniaux wurde ein Sammelpunkt der Gesellschaft; aber es fehlte die Mittel, um den Haushalt auf grohem Fuße fortzuführen. Frau Joniaux, eine gewandte, energische Frau, machte zahlreiche Anleihen und deckte ihre häufigen Verbindlichkeiten durch neue Darlehen. Um diese Schwierigkeiten herauszukommen, soll Frau Joniaux drei Verwandte: Ihre Schwester Leonie Abloy, ihren Bruder Alfred Abloy und ihren Sohn Jacques von der Reichswehr verpfändet haben. Alle drei sind in ihrem Haufe gestorben, und zwar plötzlich. Im Dezember 1891 nahm Frau Joniaux ihre unverheirathete Schwester Leonie Abloy zu sich und versicherte deren Leben bei den Gesellschaften "La Patrie" und "La National" mit 70.000 Francs. Zu Gunsten ihrer Tochter erster Ehe Johanna Jaber, Schwester im Februar 1892 starb Leonie an der Auerhaut und Frau Joniaux erhielt diese 70.000 Francs; sie wollte nach ihren Angaben damit ihre Tochter aussteuern und eine alte Schulde ihrer Mutter bedecken. Frau Joniaux befürchtete einen jüngeren, aus der Arme wegen Schulden ausgetriebenen Bruder Alfred. Im Februar d. J. kam er nach Antwerpen, wo er im Hause Joniaux Aufnahme fand. Angeblich zur Deckung seiner Schulden verpfändete er sein Leben mit 100.000 Francs. Bei der Gelegenheit "Graham" zu Gunsten seiner Schwester, Frau Joniaux, welche auch die bedeutende Prämie zahlen wollte. Schon am 6. März starb Alfred am Herzschlag. Die Gesellschaft kannte dieser Tod sehr widerbar vor und sie wandte sich an den Staatsanwalt. Gleich darauf starb plötzlich im Hause Joniaux der Gentleman Großindustrielle Jacques van de Kerchove, auch an einem Herzschlag, welches Herr Joniaux seinem Onkel, den er zu御ber hoffte, gegeben hatte. Diese Hoffnung wurde gefälscht, denn das Vermögen fiel nach dem Testamente seines Onkels einem unehelichen Kinde desselben zu. Auf Anordnung des Untersuchungsrichters Vanpoel wurden die drei Leichen ausgegraben und untersucht; bei keiner fand sich ein organisches, der Tod veranlassendes Leiden. Weder bei Leonie Abloy noch bei Kerchove fand sich Gift, aber bei Alfred Abloy fand man im Magen drei Centigramm Morphinum in Kristallen; auch in Leber, Milz, Gehirn, Niere und Pansen fand sich Morphinum. Sein Tod ist somit durch Morphin-Berührung erfolgt. Frau Joniaux hat natürlich in Brüsseler Apotheken bedeutende Morphin-Mengen — angeblich für ihre fronde Schwester — gekauft; allerdings soll nach ihren Angaben Alfred Abloy oft Morphin genommen haben. Die gerichtlichen Sachverständigen der Bertheidigung bestreiten die Gutachten und Schlüsse der Anwender Sachverständigen, auch haben die Bertheidiger eine Denkschrift ausgearbeitet, welche die Anklageur widerlegt und die Unschuld der Frau Joniaux erwiesen soll.

* Die Anklage stützt sich zunächst auf das Erwachen der Gerichtsräte und Richter, wonach Alfred Abloy, der Bruder der Angeklagten, an Morphinunterschlagung gehalten ist, dann auf den Bericht der Sachverständigen, die mit voller Eindeutigkeit verurteilten, daß ein nach dem geheimnisvollen Tode Lionel Abloys, des zweiten Sohns Alfred Abloys, an die Großmutter des Verstorbenen und die Brüder seines Vaters gerichteter Todesbrief von der Hand der Frau Joniaux herkäme. In dem unterschlagenden Schreiben heißt es unter Anderem, daß ein unbedeutbares Verbrechen begangen sei und der Mörder Lionel's öffentlich bekannt gemacht werde, wenn die Familie des Ermodeten sich nicht bereit finde, 25.000 Fr. an eine bestimmte Dekadendrei zu lassen. Die Vermögensverhältnisse der Familie Joniaux und von dem Antwerpener Sachverständigen, Vanier Bogaerts, eingehend geprüft worden. Nach der Anklage mussten die Eltern Joniaux die von ihnen angenommenen Wechsel vornehmend verlängern lassen und bekannten sich in solcher Geldverlegenheit, daß Frau Joniaux ihre Schmuckstücke im Leibhause verstecken mußte. Nach Ansicht des Sachverständigen Bogaerts ist aber diese Sage mit Rücksicht auf die Verhältnisse, die den Grund zu den Schulden legten, nicht überzeugend, und Bogaerts glaubt, daß die Angeklagte mit der Zeit wohl im Stande gewesen wäre, ihre Gläubiger vollständig zu befriedigen. Die Anklage ergibt sich ausführlich über den Tod des Chefs der Angeklagten, Jacques Van de Kerchove, sowie ihrer Schwester Leonie und Alfred Abloy und erklärt die Beweggründe, die Frau Joniaux veranlassen konnten, die Genamten aus der Welt zu kosten. Van de Kerchove besaß ein Vermögen von Hunderttausenden, wovon die Eltern Joniaux erben müssten, wenn er nicht zu Gunsten seiner Geliebten und eines Kindes lebenslang verhaftet hätte. Leonie Abloy war für 70.000 Fr. zu Gunsten der Schwester der Frau Joniaux, Alfred Abloy für 100.000 Fr. zu Gunsten der Angeklagten selbst lebensverurteilt. Betrifft Van de Kerchove sagt die Anklage noch, daß das Gericht von seiner bevorstehenden Verurteilung mit der Mutter seines unehelichen Kindes zu den Ohren der Angeklagten gekommen sein kann, die allen Anlaß gehabt habe, die Trauung, durch die das Kind ein rechtmäßiges und der Erbe Van de Kerchove's geworden wäre, zu verhindern. Die Angabe der Angeklagten, daß Alfred Abloy sich verächtlich habe, um seine Gläubiger zu bestechen, wird von der Anklage bestreitet; er sei dazu viel zu leichtfertig gewesen und habe sich sogar, als er eine kleine Erdbeute erwartet habe, sorglos vor seinen Gläubigern versteckt. Alle auf die Versicherung bezüglichen verdeckten Briefe ihres Bruders habe die Angeklagte bei Seite geschafft. Dagegen sei gerade zu der Zeit, als die Versicherung Alfred Abloy's zu Stande kam, die Geldsumme der Eltern Joniaux eine äußerst schwierige gewesen. Um ihre zahlreichen Geldanleihen und Anteilebörse zu rechtfertigen, habe die Angeklagte erklärt, ihr Bruder Alfred habe falsche Wechsel auf den Namen Joniaux ausgestellt, die sie zur Rettung ihrer Familienehre habe einzulösen wollen, doch sei es nicht gelungen, den Namen des Inhabers dieser Wechsel aus der Angeklagten herauszubringen.

* Der Kaiser hat dem Unternehmen nach geäußert, daß den Kunstsammlern Gelegenheit gegeben werden solle, zu geeigneter Zeit die im Weißen Saal in Berlin aufzuhängenden Standbilder der Nobelpflastermünzen in Augenschein zu nehmen. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kaisers ist künstlerisch neuen Statuen ein jugendlicher Charakter gegeben worden. So erscheinen manche der jüngsten jünger als dem Alter entsprechend, in welchem sie zur Regelung kamen. Der von Unger modellierte König Friedrich Wilhelm IV. ist z. B. etwa als Dreikäfer dargestellt, während er erst mit 15 Jahren den Thron bestieg.

* Die Meldung, daß bei dem verhafteten Räuber Otto Expel in Berlin Papiergele und Wertpapiere im Betrage von 62.000 Mk. vorgefunden worden seien, erwies sich als unrechtfertigt. Bei Otto Expel wurden nur siebzehn Pfennige vorgefunden.

* Ein Stück britisches Judentheater hielt sich in Hannover am Sonnabend Abend im Neuen Hannoverischen Festsaal ab, wobei mehr als 300 alte Corpsstudenten, darunter viele Herren in hohen Rängen und Würden, zum fröhlichen Komödie versammelt waren. Das Präsidium übte Oberpräsident v. Bemmendorf, der den Kaiserstaat ausbrachte.

* In Irland ist bei Ballintubber eine Frau Maria Brian 110 Jahre alt gestorben. Die Gräfin konnte sich noch sehr gut an die Landung der Franzosen bei Killala erinnern.

* Dr. med. R. König, Weichholzgasse 14, I., nahe der Annenstr. Spricht: *Geheimn. Hals-, Ohr- u. Blasenleiden* (ab 9-14), Sonntags 10-12 Uhr, Dienstag u. Freitag auch Abends 7-8 Uhr. Oberarzt a. D. Tischendorf, Spec. Arzt, Annenstrasse 58, I., für geh. Krankh., Harnbeschwer., Geschw., Schwellen u. l. m. 7-8 Uhr u. Abends 7-8 Uhr. (Kinder, brief.) * Konsistorialrat Dr. Clausen, Pragerstr. 49, I., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Paralleiden, Weichwunde. * Schneider, Kreisstr. von 9-11/3 u. 5-8 Uhr, Ausk. brief. * Hospitalarzt Dr. Koz, Augustusstr. 2, neu: Cremoantiphosph. Schnelle Hilfe b. Weichh. u. Hautkrankh. Svt. 9-2 u. 5-6 Uhr, brief. * Wittig, Scheffelstraße 31, 2. Et., heißt Hautausschläge, Geschwüre, Harn- u. Blasenleiden, Schwellen 8-5, Abends 7-8 Uhr. * Goedelius, Zinsendorfstr. 47, heißt nach lang. Zeit Paralleiden, Weichwunde, Schwachschaft. * 4-6 Uhr. * P. Schmidt, Antalt 1. natür. u. elektrische Behandlung Arzt u. Magazin, Beläbnisse, Gicht, Rheumat.-u. Metastamer, elekt. Wasser- u. Ozonbäder Steinstr. 4, I., Brolo. ar. * M. Schatzki, Biedermeierplatz 22, i. alle nämliche geheimen Krankh. * Rötscher, Wilderherrenstrasse 12, Ging. Lungenstrasse, dellfr. u. versch. geheime Krankh., Geschw. u. Ausschläge. * L. Dresdner elektr. Heilmittelst. (K. G. Leibniz), ar. Klosterstr. 2 19-2, Sonntags 8-10, heißt Gicht, Rheumatismus, Insuffl. etc. Ausführl. Brosch. 50 Pf. * Dresden sahnratl. Institut, Pragerstr. 28, I., Das Institut ist nach dem Muster der Universitäts-Institute eingerichtet. Alle schwerhaften Operationen werden in Betäubung ganz schmerzlos ausgeführt. Nur exakt seine Johannist. Arbeit: insbesondere sämtliche Sektionen, die das Tragen einer Schallschale unnötig machen. Blombein u. durchaus schonend und sehr dauerhaft. Sprechstunden: In der Privatpraxis des Directors von 9-12 Uhr. Am Institut (zu äußerst billigen Preisen) von 2-6, Sonntags 9-12 Uhr.

* Biebold & Löffel's Weißnerei Nähmaschinen, A. Höhne Nachf. W. Eberhard, Vorwerkstr. 14, Elsene Rektorat-Werkstatt. * Anerkannt bestes Wahl- u. Reinigungsamt für das mit Schuhware: "Unter" verarbeitete Stein-Ziegelpulver von Julius Fr. Schillerholz, Ziegelstrasse 39.

* Wir danken Ihnen mit, daß ich Ihre amerikanischen Briefmarken, System "Shannon", bei uns bewahrt haben, denn es ist durch dieselben nicht nur das Nachschlagen erleichtert, sondern durch den Bezugfall des Falzens und Überschreibens auch wesentlich an Zeit gespart. (Apparate in Gebrauch.) Diefch & Schleier, Greif. Web. Wollentwerter. Der "Shannon-Nachrichten" wird nur von der Firma Aug. Zeh u. Co., Berlin W., abdruckt, und steht aufdrücklicher Illustrirter Katalog gratis und franco zu Diensten.

* Ausdrücklich aus Blättern und Blumen bestehend, ist der Thee Chambard ein sicheres Abführmittel, dessen sehr angenehmer Geschmack und sonstige leinerlei Müdigkeit verursachende Wirkung, selbst den verordneten und empfindlichsten Temperaturen kontraint. Sein Gebrauch bedingt keinerlei besondere Vorsicht und nöthigt zu keinerlei Änderungen in den Gewohnheiten oder in der Lebensweise. **Er ist das angenehmste und beste Abführmittel.** Sie haben in allen Apotheken. Die Schachtel Wert 1.

* Seidenwaren Wilhelm Nantitz, Altmarkt, Greif. Schellstrasse, beide Preisgabelle i. seidene Kleider u. Bekleid. * Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenstrasse 6.

* Wilhelm Nantitz, Altmarkt, Greif. Seidenwaren für seidene Kleider u. Bekleid.

Seiden-Stoffe

Bassenge & Fritzsche Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werhpapieren,

Einlösung von Coupons,
Umwechselung von ausländischen
Banknoten, Gold etc.

Annahme von Geldern im Depositen-
und Checkverkehr.

Domicil-Stelle für Wechsel.

Permitzung für Alles, was in das
Bankfach einschlägt, auch wenn wir
keine besondere Bekanntmachung für
den einzelnen Fall erlassen sollten.

Dresdner Bank.
Aktien-Kapital 70 Millionen Mit. Reserve 15 Millionen Mit.
Berlin. Dresden. Hamburg.
Versteigerungs-Abteilung.

Unser Prämienkoffer f. Ausloosungsversicherungen,
umfassend die im Februar er. zur Verlosung gelangenden
versicherungsfähigen Wertpapiere, in heute erschienen und wied
allen Interessenten auf Wunsch zugeladen.

Dresdner Bank.

Wiederberäuern u. Restauratoren
öffentliche **Ia. Tafel-Senf** verschiedener Qualitäten in Dosen,
Eimern und Töpfen jeder Größe, Glassdosen und Steinflaschen,
Prose-Potässchen Nr. 250 inkl. Nach-Courante gratis u.
franco. Besonders nach auswärtigen Nachfrage od. Referenzen
angebotet. Dampf-Senf-Hobrik **Max Friedrich**, Dresden,
Gallienstrasse 1 u. 3. Telefon 1. Am 163. Prämien auf
allen beschickten Ausstellungen, zuletzt Internationale Ausstellung
Dresden 1894: Silberne Medaille.

Dresdner Bankverein

Depositen-Kasse

Waisenhausstrasse Nr. 21,

im eigenen Baugebäude.

Wir versetzen Baar-Einzlagen auf Rechnungsbuch
rückzahlbar

täglich ohne Kündigung mit 1 1/2% p. anno
bei 1 Monat. " 2 % spesen-
" 3 " " 2 1/2% frei.
" 6 " " 3 %

Untere neuen diebst. u. feuersicheren Tresors
halten wir bestens empfohlen und bevorzugen alle in das
Bankfach einschlagenden Geschäfte zu eoulanten Be-
dingungen.

Dresden, Januar 1895.

Dresdner Bankverein,
Waisenhausstr. 21.

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktionen
für die Unterführungen

a) der Pragerstrasse unter den nördlichen Hochgleisen des
Verkehrsbaubahnhofes Dresden-Altstadt.

b) der Jahnstrasse unter den Gleisen der
Verbindungsbaub.

c) der Max-und-Friedrichstrasse Dresden-Reut.-Altstadt
mit Stütze der Blechträger von 45 m l. d. Unterführung a und von je 21 m zu b und c, im annähernden Gewichte von 526 t
und 50 t Gußeisen und 18 t Flansch für das Objekt a
(Fertigzustellen bis Ende September 1895), 249 t Flansch, 43 t Gußeisen, 16 t Flansch und 3 t Wellblech für das Objekt b
(Montirungszeit vom Juli bis November 1895), sowie von 275 t Flansch, 66 t Gußeisen, 28 t Fluglath und 1 t Wellblech für
das Objekt c (Montirungszeit Mat bis November 1895), soll an
den Dienstordnern vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, die Zulassungs-Erhöhung auf nur einzelne der bezeichneten Objekte, sowie das Recht der Zurückweisung künftiger Angebote vorbehalten.

Lieferungsbedingungen, Zeichnungen, Gewichtsberechnungen, statische Begründungen und Preislisten für die Arbeiten sind so weit der Vorrahrt reicht, gegen Begleyung von 10 Mark für jedes der 3 Objekte beim technischen Bureau für die Bahnbauarbeiten in Dresden, Ostbahnhofstrasse 1, zu erlangen, welches auch alle Ausführungen in konstruktiver Beziehung erhält. Über die spezielle Ausführung ist höheres auf Anfrage bei dem Sektionsbüro II, vier (Weichbörse 24) hinsichtlich des Objektes a, sowie bei dem Sektionsbüro I hier (Greibergerstrasse 28) hinsichtlich der Objekte b und c zu erfahren.

Die Lieferungsangebote, welche auch nur auf einzelne der drei Objekte abgegeben werden können, sind mit der Aufschrift:

"Lieferungsangebot auf Eisenkonstruktionen
für Straßenunterführungen"

bis zum 31. Januar d. J. Vorm. 10 Uhr vorstellt an die unterzeichnete Königliche Generaldirektion einzutragen, wo dieselben zu gebotenen Zeitpunkten eröffnet werden. Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis Ende Februar an ihre Gebote gebunden, wer bis dahin zuläufige Bezeichnung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelaufen zu betrachten.

Dresden, am 7. Januar 1895.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.
Ottoman.

Naturheilbad Hygiea,

Dresden-A., Reissigerstr. 24,
verabreicht seine hier einzige bestehenden

Kuhn'sche Kur-Dampfbäder,

Warmer Sandbäder,

Kneipp'sche Gässe

bis auf Weiteres zu ermäßigten Preisen.

Neu eingerichtet. Sehr gut geheizt.

Man verlange Prospekte.

Haus-, Küchen- und Wirthschafts- Geräth. Glas- und Porzellan-, Bijouterie-, Papier- und Leder- Waaren.

Permanente Ausstellung von Tausenden verschiedener Gegen-
stände, die sich ganz besonders als Hochzeits-, Reise- und
Festgeschenke, sowie für Verlosungen, Vereins-
Festlichkeiten etc. eignen.

Otto Steinemann,

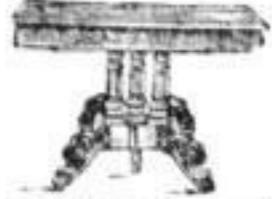
Dresden, Wilsdrufferstrasse 10-12.

50 Pf.-Bazar. 1 Mk.-Bazar. 3 Mk.-Bazar.

Für preisentprechende Brauchbarkeit der von mir geführten
Waren wird garantiert.

Weihwürmer werden gekauft | Gingernähmäschine, hoch
pro Zoologische Handlung, Höhe, f. neu, f. 25 Mit. zu
verl. Altensteigstr. 22, dort. L

Fernsprecher 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, o**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantiert kostengünstigere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.

Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



Kostüm-fabrik May Jacobi Nachf.,
Dresden-A., Galeriestr. 26.

empfiehlt sich zur Entnahme von Kostümen aller Art für

Maskenbälle und Kostümfeste.

Die schönste Kostümverirrung nach Preis und eigner Wahl. Auerkundt solides und gelegentliches Überbott in dieser Branche. Billigte Preisberechnung bei promptester Erfüllung für Ihre und Ihren Kataloge ausstoss und kaufen.

Versteigerung. Morgen Freitag den 11. Januar Sonntags von 10 Uhr zu gelangen Rambischestraße 22

Baumaterialien,

z.B. Thuren, Fenster, Bretter, Holzen, T-Träger u. s. m. sowie 200 Hauen Brennholz und 100.000 Stück Dachziegel

Bernhard Canzler, Rathsauctionator u. verpl. Taxator.

Auktion.

Morgen Freitag von 10 Uhr Raum an und Sonnabend von 11-12 Uhr Sohn gelangt durch mich selbstständig zur Versteigerung. Die Weißbrände in Herren-, Knaben- und Burischen-Paleolet, Wärmeln, kurzen Matzen, Koppen, Zönn. u. Arbeitshosen, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Arminier-Teppiche, bessere Gardinen, Kopf- und Taillentücher, Schürzen, Armele-Weisen, Unterhosen, Mütze, Boas, Hüten, Schlafdecken, Hand- und Taschentücher.

9 Kreuzstraße 9.

NB. Keine Konkurrenz freihändiger Verkauf zu nur festen Preisen.

W. L. Krause, Fabrik Lößlan.
Verkaufsstätte:
Marienstraße 32,
oder, in billigen Rabattpreisen
Bettjaphas,
Bettstühle,
Chaiselongue - Betten,
Bettlesen m. Matrasen

zu 10% am Fernsprecher Amt 1. 1196.

Als Gut zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.

Gegen
Schleiden | **Wilhelms** | Gegen
Rheumatismus

antiseptischer, antiseptischer

Blutreinigungs-Thee

Elber
Pfeffer
Saffron
excellent
Ceylon
eminent

Internationale Weltausstellung 1879 Sidon
Hors concours. Internationale Weltausstellung
1880 Melbourne goldene Medaille mit Diplom
und Special-Erörterung.

von **Franz Wilhelm,**

Apotheker in Neustadt (W.-Ost.).
Werke gegen Blut-, Rheumatismus, Kindersäuge, nerulite
und andere Krankheiten. Wirkung ist sofort über
die gesamte Körperfläche. Anwendungen der Leder
und Papier-Schwarzpulpe, Saffron, Ceylon, heilige Pfeffer,
Koriander, Pfeffer- und Saffronpulpe, Wogenküchen,
Käse, Weintrauben, Süßigkeiten, Käse, Butter, Buttercreme,
Buttermilch, Buttercreme und andere Lebens-
mittel mit dem besten Erfolg angewendet.

Brochüre bei der Apotheker des letzten 18. Jahres

Werke und ihre Güte gehobt zu **W.M. 2.-**,
120 Gr. = W.M. 20.- zu beziehen von
Franz Wilhelm, Apotheker, Neustadt (W.-Ost.).

Als Gut gegen alle Formen von Fällungen u. feste
an die bekanntesten in vielen Staaten getestlich erprobten
Körper.

Angesprochen bei **Ernst Bley Nachf.**, Dresden
in der Hof-, Engel-, Marien-, Johannes-, Mohr-
und Adler-Apotheke.

Borna: **Ad. Goedel**, Apotheker, Chemnitz:
H. Lang, Apotheker, Löbau: **Ferd. Kriebel**,
Glauchau: **Hugo Leistner**, Apotheker,
Döbeln: **Georg Graßl**: **Rud. Jacob**, Apotheker,
Dresden: **Engel- und Adler-Apotheke**, Dittmann:
Paul Altmann's Nachfolger, Döbeln.

Als Gut zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.

Schlittschuhe
in besserer Ausführung billigst bei
Hermann Mielsch, Kreuzstraße 1.

Geheimnisse

Gelden jeder Art, o. alle deren
Artgen. lebhaft hartnäckiger Fälle,
b. Männer u. Frauen (Schwäche,
Geflüchtete, Trüben, Vögeln usw.),
Garn, Halb-, Blaufleiden,
Gantansicht, Kleidern u. and. Verfall. Wunden, Reinhäuden,
Reinigung u. Reinigung, Leichen u. heißt gründl. d. gegenstl.
solide Kleider, altes Papier, lebhaft, lange Jahre. Glas
auch trübe, lebhaft, schwielig u. rüdig! Etwas jetzt auch Sonnenbl.
Dresden, Vorstadt, Striesen, gegenüber 18. 1. **C. Bräcklein.**

Stereoskop

zu kaufen gleichs. Neugänge 20. I.

Warmwasser- heizessel

mit Siebenstufen, fast neu und
7.0 Meter Höhe, beständig, fit
füllig zu verkaufen.

Reinhold Schoeppe,
Stahlbetonart. Möbelhersteller.

Altes Bau- und Brennholz

wird verkauft: Abbruch Grei-
bergsviertel 3 und 5.

Weissquark,

billige Abnehmer für gute und
billige Waren gesucht. W.M. d.
Jos. Baensch, Vergleichswalz-
heit, Rummelsburg 2.



Prachtvolles Nussbaum- Pianino,

wie neu erhalten, sehr fein
schönem Ton für die Hölle
des Neukönigreiches zu ver-

H. Wolfstramm,
Victorians, Ecke Seestraße,
Gelinge Promenadenseite.



Ein Paar Gürtel, 178 L. sehr
lotte **Jucker**, Gürtler, reichen
bei uns aus Verkaufshand zu ver-
kaufen. **W. Israel**, Utr.
nichts mehr 15.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein,

kleine Frohngasse 5, Eing. König-Johann-Str.,
Prager Straße 24, schrägüber Strubestraße,
Mathildenstraße 44, Ecke Pillnitzerstraße,
Übergraben 2, Ecke Hauptstraße,
Schäferstraße 7, neben der alten Schäferei,
Plauen-Dresden, Poststraße 11.

Allerfeinste Molkerei-Tafel-Butter,

garantiert das Beste, was von Butter produziert wird,
aus dem Fach ausgestochen:

Pfund 118 Pfg.,

1/2 Pfund-Stück 61 Pfg.

Schützenhaus zu Radeberg

(neu erbaut)
empfiehlt geehrten Herrschaften, Familien, Besuchern
eine re. seine freundliche Willkommen zum gesell.
Besuch und Bewahrung. Stets aufscheizige Samm.
Auf vorherige Anmeldung telefonische Nähe.
Gute Ausspannung.

Hochachtungsvoll

Carl Graf.

500 Mf.

Belohnung

zahle ich dem, der mir nachweisen
kann, daß ich fünfliche Schule
nicht für 2 M. in Bild liefert.
Garantiertantes Polen.

Sabastian Pirckall,
Schwartzstraße 28.
Pionier u. 1 M. an, Reparatur
werden billigt.

Sichere Existenz
In einem annäthlichen Städts.
durch Thüringen (1889 Einwoh.),
mit Eisenbahn und höherer
Töchterschule, ist eine tolle
Buchbinderei mit

Büch- und Papierhandel,
teil 10 J. besteht, wegen Größe
des Betriebs unter sehr günstigen
Bedingungen mit Preis
grundstück (Werth 12000 M.) zu
verkaufen. Am selben Konturen,
gleicher Auslag ca. 1800 M.
Sichere gute Erlöste. Zur Lieber-
nahme geboten 1000 M., da der
Betrieb am Hausgrundstück stehen
bleiben kann. Geißl. Off. unter
Sch. 101 **Rudolf Mosse**,
Gera Chemn.

ff. Hemdentuch
den ganzen Meter jetzt nur
26 Pfennige.

J. Behrendt,
Holzbeinstr., Ecke Reichsstraße,
Wiederbergländer Markt.

Aus Privathand
wird ein kleineres, gebrauchtes,
gut erhaltene **Geldstück** zu
kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe eb. u. **G. 1802**
in die Erledigung dieses Blattes.

Ein

Gesellschafts- Theater

zu kaufen gesucht (alt ob. neu).
Offerten unter **J. G. 909** an
die Erledigung dieses Blattes.

Eduard Bösel,
die besten u. hoch-
gefeint. Schläger, sind
zum Verkauf ausgestellt im Hotel „Zur
Weise“ Peterstraße 21.

Wilhelm Freude
auf **Andreasberg** im **Gars**.
NB. Auch habe ich sehr schöne
lebhafte Buch-Weißchen.

Gebr. Bücher, Adressbücher
Wienholz,
Lieben, kleine Reichsgasse.

Pelzwaaren

solldest. eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen

Gust. Probst, Kürschnermeister,
31 Scheffelstraße 31, part. u. 1. Et.

Reparaturen und Änderungen werden gewissenhaft ausgeführt.

Pferde-Verkauf.

Treffen Donnerstag, den 10. Januar, mit einem großen Trans-
port frischer **Dänen** ein und stellen selbige vom 11. bis 12. Januar
im Gasthof zum Mohren **Hans** in **Großenhain** zum
Verkauf. — **Bartsch** (Mark).

H. & W. Gebhardt.

Drehbank, 2 Schiene, 2 hohe Sitzb.
1. neu, ganz billig zu verkaufen
Poststraße 22, off. L.

2. alte, 1. gebraucht u. verl. Poststr. 28, plz.

Offene Stellen.

Oberschweizer
gesucht. Christen, Ober-
reichenstein bei Chemnitz.

Schweizer-Gesuch.

Sucht sofort oder 15. Januar
einen tüchtigen Unternehmer.
Der Oberschweizer
auf Mittwoch **Drosos** bei
Wustermark-Berlin.

Hessen-suchende

jeden Berufes pläckt
Herrn. Höber. Am See 24.
Eine Aufwartefrau
gesucht. Waffenhausstraße,
Gute König, S. Dönerichsen,
Kadner.

Lehrling

aus achtbarer Familie pr. Osterm
gesucht.

G. Danneleit,

Eisenwaren-, Glas- und

Küchen-Magazin,

Dresden-N. Bautznerstraße 22

Für mein Kolonialwaren-

und Cigarren-Geschäft

sucht ich zu Osterm einen

Lehrling

mit guter Schulbildung unter
günstigen Bedingungen.

Johannes Winter,

Dresden. Am See Nr. 52.

Ein Dekorationsmaler,

wird für Entwürfe, Blumen- und

Figurengemälde, wird für ein

großes Malergeschäft in der

Brunnstr. zu gute, dauernde Stel

lung gesucht. Probe-Arbeiten

und Gehaltsanträgen erh. unter

J. K. 187 **Rudolf Mosse**,

Leipzig.

Causbursche

für den Nachmittag, auch für

leichte Kontor-Arbeiten gesucht.

Event. späteres Engagement als

Rauhau und Lehrling. Offerten

unter **G. R. 370** an d. "In-

validendant" Dresden.

Inhaberin

eines feineren, rent. Gehäfts L.

bch. Vergröß. derselben einen

Theilhaber

mit 10-15,000 M. Ver-

brauchung bei gegen. Rechnung

zu erwarten und werden daher nur

gut. vorurtheilss. Setzen von

hoch. Chor. geben, w. Ott. u.

G. F. 380 bis 15. d. einz.

"Invalidendant" Dresden.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung. Sohn

reichtbarer Eltern, wird zu Osterm

für mein Stumpf- und Woll-

waren-Gefärbungs- u. Engros-

Geschäft gesucht.

Franz Strieger Nach.,

Striegerstraße 14. L.

Tüchtiges, erfahrenes

Hausmädchen,

welches bürgert. locht, pr. 1. Febr.

gesucht. Zu ertragten Anmen. 3.

Zoher, Papierhandlung.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für unser Papier-

Geschäft in Osterm einen

junior. monatliche Vergütung.

Kilckermann & Co.,

Wettinerstraße 1921.

Haupt-

Agentur

einer fa. Unfall- u. Haftpflicht-

Verhinderung-Gesellschaft für

Dresden u. Umgegend, mit altem

Geschäft, an Leistungsfähigkeit

gewöhnt. Setzen unter **B. F. 885** an

die Expedition dieses Blattes.

Verkäuferin

gesucht.

Sucht vor 1. Febr. für mein

Leinen- u. Webwaren-Geschäft

ein jung. gebild. Mädchen, nicht

unter 16 J. aus guter Familie,

welches Lust hat sich als Ver-

käuferin auszubilden. Bei voll-

ständiger Freier Station u. Famili-

en. Abschluß gewöhne ich

Anfangsgehalt. Selbstgelehrte

Offerten mit Angabe d. näheren

Verhältnisse erbeten unter **N. N.**

2311 **Miesa lag. Postamt 2.**

Jeder verl. d. Kreiszeit für

Offene Stellen.

Herrn. Höber, Dresden.

Zum sofortigen Antritt wird

für ein größeres Comptoir

ein tüchtiger und gewissenhafter

Buchhalter

gesucht. Offerten nebst Gehalts-
anspruch erb. u. **O. C. G. 2397**

an die Exp. d. Bl.

Ein Knabe,

w. Lust hat, heinen- u. Domini-
seien zu werden, findet unter

günst. Beding. zu Osterm Auf-
nahme. **M. Ariele. R. Gö-**

tzke. 30. Anfangsmöthet der

Dresdner Kreis-Zeitung.

Ein Knabe,

w. Lust hat, heinen- u. Domini-
seien zu werden, findet unter

günst. Beding. zu Osterm Auf-
nahme. **M. Ariele. R. Gö-**

tzke. 30. Anfangsmöthet der

Dresdner Kreis-Zeitung.

Kaufmann

für Korrespondenz u. Buch-
führung. der selbstständig ar-

beitet und den Uebel zeitweise zu

vertrittet im Stande ist, zu dauer-

nder Stellung. Offerten mit

Angabe der Gehaltsanprüche nimmt die

Exp. d. Blattes unter **K. 881**

entgegen.

Müller-Gesuch.

Guten jungen, zuverlässigen

Müller, welcher selbstständig mache-

n kann und einige Brothühnen

mit übernimmt, sucht die Mühl-

hausen Nr. 4 bei Bils-

drum.

Eine alte, anstrengende

deutsche Lebens-Ver-

sicherungs-Altersgemeinschaft

mit Unfall-Ver sicherungs-

Branche sucht

thätige

Vertreter

gegen hohe Provisionen

und event. auch Fixum. Nur

geeignete Bewerber wollen ges.

Offerten unter **D. S. 581** an

"Invalidendant" zu Leipzig.

Arbeiter

für Lad. u. Handelsgeschäft,

welches auch die Unterhaltung von

Großbetrieben versteht, gesucht.

Offerten mit näheren Angaben

unter **G. T. 572** "Invaliden-

dant" Dresden erbeten.

In einer

Cigarren-Fabrik

in mittlerer Fabrikstadt Sachsen

sucht ein tüchtiger Kaufmann als

Theilhaber

eintritt, event. derselbe königlich

übernommen. Branche-Kennzeich-

nung nicht möglich. 15,000 M. erfor-

derlich. Mietpreis durch Vertrah-

thaus in Rothenburg.

Verkäuferin

mit besten Zeugnissen erhält

für 1. Februar oder später

dauernde Stellung. Meld-

ungen von 10-1 oder 5-7 Uhr.

F. Bernh. Lange,

Amalienstr.

Wirthschafterin,

welche Liebe zu Kindern hat, ver-

steht Kochen und in Handarbeiten

nicht unbedeutend ist, darf

event. auch Schreiberei, Alter

und Photoar. unter **J. V. 923**

in die Exp. d. Bl. erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

zu einem tüchtigen Verkäuferin

gesucht. Offerten mit Angabe d.

näheren Verhältnisses unter

G. H. 122 "Banken u. Post-

amt".

Lehrling.

G. H. Rohfeld & Sohn,

König Johannastr. 15.

Als Buchhalterin

wid. Buchhalterin wird für ein

Modistin-Detailgeschäft eine

Dame aus achtbarer Famili-

e gesucht. Dieleb

Ein junger, tüchtiger, in der Landwirtschaft erprobter Schirrmeister sucht baldigst Stellung. Nähre Auskunft erhält Schubert, Chemnitz, Vogelstrasse 7.

Geldverkehr.

Geschäftsmann

Will ehrbaren Menschen um ein Darlehen von 100 M. bis 1.000 M. gegen vollständige Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Off. off. unter J. Q. 918.

13.800 M. zu 1% als L. Komp. auf Dresden. Bürohaus gesucht. Wettbewerb. Off. unter C. W. 596.

Hypotheken

Wettbewerb vermittelt Herrn. Röver, Dresden.

1000 M. "Sella" voll 10.

2500 Mark

Will einen kleinen Betrag für einen kleinen Betrag. Off. unter C. W. 596.

Geld Hypotheken, Wechsel zu vermieten. Off. unter D. G. 501.

Ein grösseres Kapital

Will einen kleinen Betrag zum Preis von 100—150 auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

6000 M.

Will einen kleinen Betrag zum Preis von 100—150 auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

14.000 M.

Will einen kleinen Betrag zum Preis von 100—150 auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

Baugeld

Will sofort auf eine Größe von 1000 M. auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

Allgemeine Hypothek

Will sofort auf eine gewisse Summe auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

1000 Mark

Will sofort auf eine gewisse Summe auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

Vereins-Zimmer

Will sofort auf eine gewisse Summe auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

8—10.000 Mark

Will sofort auf eine gewisse Summe auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

Suche 10.000 Mark

Will sofort auf eine gewisse Summe auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

5—600 Mark

Will sofort auf eine gewisse Summe auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

1000—1500 Mark

Will sofort auf eine gewisse Summe auf Auslandse Hypothekarisch sicher zu machen. Off. unter C. W. 596.

45.000 Mark
prima 2. Obj. auf Einzelhaus ohne Laden (Wert 20.000 M.), an einer der feinsten Str. Dresdens innerhalb Brandstätte vor sofort oder 1. April c. direkt vom Besitzer gesucht. Agenten Papierhandl. Off. W. 596.

"Invalidenbank" Dresden.

Mit Gott!

Welch edle Mensch ist es, ausg. 100 M. auf 6 Mon. angekündigt. Räumt u. hohe Räume? Off. unter J. T. 921 Exped. d. Bl.

Vermietungen.

Auraleader.

Ein Laden mit Wohnung und Wohnhaus ist oder später zu bestehen, 18 Jahre altes Geschäft, Lage gut, Preis 600 M. Off. unter C. W. 596.

Eine freundl. Wohnung,

Zub. Zimmer, Küche, von ruhigen Seiten in der Nähe der Salle a. Z. sofort oder 1. April zu vermieten, event. mit auch das Grundstück an zollungsfähigen Käufer abzugeben. Off. unter C. d. 4492 an Rudolf Mosse, Salle a. Z. erh.

Zu vermieten vor 1. April

Ein grösserer Laden

mit Nebenzimmer, geräumig, in Etagentage, Bürosuntertrage oder Räume, Dokumente. Off. unter G. H. B. 2356 Exped. d. Bl.

Conditorei-Lokalitäten

mit Kauf-Koncession, in leb. Mittelpunkt Sach., wo Militär und Bürger verbunden, bevor Öffnen unter G. H. 117 erb. an Itzenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter C. V. 491 an den "Invalidenbank" Dresden.

Eine kleine Stube

mit Küchen, Bett u. einf. mobiliert, zu vermieten. Preis 15.—20.— Off. unter

Geschäfts-
An- und Verkaufe.

Großes Woll- u. Schnitt-
Geschäft ist billig zu ver-
kaufen. Offerten unter **J. O. 916**
an die Expedition d. Bl. erbeten.

Das Kohlen- und
Holz-Fuhrwerk

des Fuhrwerksbesitzers **Scharie**,
Zauferode, erbetet seine Unter-
zeichnung. Ich und mein Sohn
werden bemüht sein, umsetze weiteren
Kunden zur Nutzenheit zu be-
dienen. Um vermehrtes Wohlwollen
bitte **Franz Scharie** und Sohn.

Ein gutgehendes

Barbier-
Geschäft

ist wegen Todesfall sofort zu
verkaufen. Off. unter **L. N.**
55 postlagernd Gebis 1. S.

Cigarren-Geschäft

Ich g. Lage. Ist nur Umstände
holzerl. f. d. bef. bill. Preis von
750 Mark sofort zu verkaufen.
Während Johannesstr. 12, 1. v.

Schmiede-
Verkauf.

Eine seit langen Jahren be-
triebene Schmiede mit guter
Geschäftslage, an einer verkehrten Straße
in einer großen Industriestadt,
ist wegen eines anderen Unter-
nehmens per sofort zu verkaufen
mit wenig Anzahlung. Off. unter
N. 216 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Chemnitz, erb.

Avis für Damen.

Ein hübsches Pappezeich, in sehr
verkehrter St. befindet sich in
transitorischer Zeit, zu verl. Off. unter
A. Z. postl. Agenten ver-
beten. Off. unter **J. P. 917** Exped. d. Bl.

Restaurant-
Verkauf.

Ein tüchtiger Wirt kann ein
neues Restaurant, gute Lage,
Berechnung halber mit mäßiger
Miete sofort übernehmen. Er-
fordert 6.000 M. Agenten ver-
beten. Off. unter **J. P. 917** Exped. d. Bl.

Bäckerei-
Gesuch.

Eine gutgehende Bäckerei bei
5.000 M. Anzahl. sofort zu
kaufen gesucht. Bäckerei in
Stadt oder gr. Dorfe mit
etwas Nebenbäckerei bevor-
zugt. Offerten unter **M. S. R.**
210 an den **„Invalidendant“**
Rosen erbeten. Agenten verb-

Besseres Fein-Delicatess.

II. Fischwarengeschäft
in verschleierten Name der Alt-
stadt ist sofort billig zu ver-
kaufen. Off. unter **H. B. 881**
Exped. d. Bl. erb. Agenten verb-

Wer übernimmt eine

Niederslage von Alter-
thümern II. gelen alter-
thümlichen Imitationen

von Geschichten in Metall? Gei-
ßen. Offerten unter **Z. 1022** erbeten
an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., München.

Geschäfts-Verkauf.

Ein mittlich reelles u. gutgeh.
Röss u. Delikatess-Geschäft
mit guter Ausbildung, in Dres-
den-Alstadt, ist für 2500 M. sofort
zu verkaufen. Grundstück übernommen zu
verkaufen. Off. unter **H. D. 883**
in die Expedition dieses Blattes.

Produktenhdig.

In Altstadt ist vor. Todes. h.
rech. billig zu verf. tägliche
Gum. 10—15 M. Miete mit
Böhm. 750 M. Röhres bei
C. Klemich, Wallstr. 4. 1.

Eine gut renfrende
Restauration

oder **Gastwirthschaft**, wenn
möglich verbunden mit **Mate-
rialia-Geschäft**, wird zum 1.
April oder später zu kaufen
gesucht. Röh. unter **D. 2832**
in die Expedition dieses Blattes.

Bäckerei-
Verkauf.

Eine gute Stadt-Bäckerei in
einer Garnisonsstadt, Bäckerei,
gute Lage, bringt 500 M. Miete,
ist bei einer geringen Anzahlung
zu verkaufen. Der jetzige Bäcker
ist 60 M. hoch. Röhres erbetet
Gustav Dieke in
Walzstr. bei Döhlen.

Ein Chocol. u. Süßwaren-Gesch.
Ist Kauflebisch. Ist zu verf.
zu verkaufen. Sichere Expla-
tion f. c. Dame. Offerten unter
H. Q. 895 Exped. d. Bl.

**Wein-Handlung und
Weinstube** in gr. Garni-
sonstadt Sachsen, gute
Lage, ohne Konkurrenz,
ist mit Grundstück für
30.000 Mark bei möglichster
Anzahlung zu verkaufen.
**Großer Umsatz nach-
weislich.**

Klein & Co. Schloßstr. 8. 1.

Kaffeeschau

an einzelne Person billig zu ver-
kaufen. Näher. Wohlwollen 32.

Verkauft.

Umstände halber verkaufe ich
mein kleinst. aufwendiges Schnitt-
und Wollwarengeschäft sofort
oder später. Empfehlend j. junge
Leute, welche j. eine eigene
Geschäftsgründung wollen. Off. erb.
u. **H. S. 897** Exped. d. Bl.

Gutgeh. Delikatessen- und

Fein-Geschäft

in Verhältnisse halber preis-
wert zu verkaufen. 6000 M.
Off. u. **S. 4637** d. **G. 2.**

Taube & Co. Elisenstr. 10.

Bäckerei

Ein tüchtiger, freier, Bäcker
mit etwas Vermögen sucht eine
geeignete Bäckerei zu kaufen,
womöglich später auch zu kaufen.
Offerten unter **J. N. 915** in
die Exped. d. Bl.

Geschäft

für **Jedermann** vorsend,
nachweislich guten Gewinn brin-
gend. Ist Gründlichkeit halber sofort
für den billigen Preis d. M. 2000
mit todtem und lebenden Innenv-
tar und Baarenlager zu ver-
kaufen. Selbstverständlich wollen
wir nichts ausgeschlossen. Off. unter
H. V. 595 Dresden.

„Invalidendant“ Dresden.

Off. niederr. unter **G. G. 561**

„Invalidendant“ Dresden.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gutgeh. Landbäckerei mit
Materialwarenhandlung u. 7 Adler
feld (5 Nachbarorte ohne Bäckerei),
ist wegen Liebhaber des väterl.
Grundstücks sofort zu verl. Anzahl.
noch Übereinkunft. Off. unter
G. T. 386 an d. „Invaliden-
danten“ Dresden.

Heirath.

Geb. Witwe, Altersgr. wie J.
von angenehmem Aussehen, lieb-
vollem Charakter u. etwas Ver-
mögen, möchte j. die Gef. eines
gebild. Herrn in guter Lebens-
stellung beh. Wert. Verhältniss, evan-
gel. Verm. nicht zu kaufen, wenn
wir 2000 Ang. genügen; event.
würde derzeit auch in ein solches
einbezogen. Off. erb. unter
J. S. 920 in die Exped. d. Bl.

Aufrichtig!

Eine geb. achtj. Mädch. 23 J.
etw. Verm., geistigstark, in
der Weitsicht u. Nähe eracht.
Leidenschaftlich u. leidenschaft-
lich. Verm. nicht zu kaufen, wenn
wir 2000 Ang. erh. bis 13. d. M.
unter **H. V. 900** Exped. d. Bl.

Heirath.

Geb. Witwe, Altersgr. wie J.
von angenehmem Aussehen, lieb-
vollem Charakter u. etwas Ver-
mögen, möchte j. die Gef. eines
gebild. Herrn in guter Lebens-
stellung beh. Wert. Verhältniss, evan-
gel. Verm. nicht zu kaufen, wenn
wir 2000 Ang. genügen; event.
würde derzeit auch in ein solches
einbezogen. Off. erb. unter **H. V. 900** Exped. d. Bl.

Heirath.

Sohner, geb. 1895, 1. Kl. 1. 1. 1.
Verm. geistigstark, in der Weitsicht u.
Nähe eracht. Leidenschaftlich u.
leidenschaftlich. Verm. nicht zu
kaufen, wenn wir 2000 Ang. erh.
bis 13. d. M. unter **H. V. 900** Exped. d. Bl.

Aufrichtig!

Eine geb. Mann, von angene-
hmer Aussehen, welche bereits
9 Mon. in N-Amerika getrost
ist und bestechend, sich dort
selbstständig zu machen, sucht nach
einem wirth. Verhältniss, evan-
gel. Verm. nicht zu kaufen, wenn
wir 2000 Ang. erh. unter **J. R. 919** Exped. d. Bl.
„Invalidendant“ Dresden.

Aufrichtig!

Auf. 1. Mädch. 14. M. alt, welcher bereit
ist, sich zu verkaufen. Sie hat
etw. Verm. nicht zu kaufen, wenn
wir 2000 Ang. erh. unter **H. R. 896**
in die Expedition dieses Blattes.

Gute Uhr umsonst!

Weg. Auslösung meiner jämmer-
lichen Filialen, mich j. diese
wertvollen Objekte abgeben:
1. Adressmeier 89. Pf. Verlobungs-
ring 65. Pf. Meerschaum-Spitze mit
Perle 70. Pf. eleg. Brillen-
fassette 70. Pf. Rödel dazu 5. Pf.
Münchensche Doublets 20. Pf.
2. Pf. Taschen-Löffel 40. Pf.
Brücke, Neuklett. 60. Pf. Bei
dieser Kollektion um nur **M. 4.50**
Vornahmenahme bestellt, erhält
gleichzeitig eine schöne, vergoldete,
aus die Minute regulierte Uhr,
die allem das Geld wert
ist, von der Central-Niederlage
Kessler, Wien 2. Kloster-
neuburgstrasse 34D, ganz
umsonst. — Nicht Passendes
wird nach j. zu erläutern.

Robert Böhmejr.

Nur Georgplatz 16.

Fantasie-Stoffe.

reine Posse, doppelseitig,
vorsprünglich, für gut tragende
Qualitäten, aus den bewährten
Fabrikaten, werden empfohlen
in großer Auswahl. Meter von
100, 110, 120, 140, 160, 180, 200,
230, 250 bis 450 Pf.

Korridor-Lampe

Um Kreuzbörse zu vermeiden,
bitte j. darauf zu achten, daß
sich mein Geschäft

nur Georgplatz 16.

Eckhaus

der Waisenhausstrasse,

befindet.

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße 8.

Georg Voigt, Feldgasse 4.

6 Jahr. engl. schwarzbr.

Gebäude, 168 Cm. hoch, sehr

stott, breit gebaut, stark gelehnt,

sicher einräumig, und 6 Jahr.

starker dän. Schweifknüfe.

170 Cm. sicher im Bogen, eine

große weißpainted. stehen bei mit

preiswert zum Verkauf.

Ein Blasenbalg

in eine Bobrmachchine gefügt.

Off. **B. L. 890** Exped. d. Bl.

Gegarter, leichter, rutschbar

Schlitten

zu verkaufen. S. 1. 1. 1.

große schwere Winterschuhe

billig 1. 1. 1. 1. 1.

schwarze Schuhe, 1. 1. 1. 1. 1.

<div data-bbox="224 1127 343

Dr. 10. Seite 16. Sonnabend, 10. Januar 1855.

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

Bettzeugen.

rot und weiß farbig.
Glatte, hell und dunkelrot
100 x 120, 140 x 160.

94 br. Bettzeug,

Watte aus 80% Baumwolle

64 br. Stepp-Bettzeug

Watte aus 80% Baumwolle

64 br. Inlet.

Watte aus 80% Baumwolle

Glattothes Inlet,

Watte aus 80% Baumwolle

Matten-Brettell.

Watte aus 80% Baumwolle

Matten-Brettell.

Watte aus 80% Baumwolle

Half-Leinwand,

Watte 100 x 120, 140 x 160.

5 teilige Matratzen-Meister.

100 x 120, 140 x 160.

Weisser Nessel,

Watte aus 80% Baumwolle

100 x 120, 140 x 160.

Bettluch-Leinwand

Watte 100 x 120, 140 x 160.

Nessel und Dowlas,

zu Bettindern ohne Nahr.

Watte 100 x 120, 140 x 160.

Windelzeuge

nebstige Preise in d. Wustern.

Watte 100 x 120, 140 x 160.

Wollene Unterlagen,

Stoff von 35 Pf. an.

Gummi-Unterlagen,

Stoff von 40 Pf. an.

Wisch-, Staub- und

Schuertücher

in sehr großer Auswahl.

Fertige Bett-Wäsche,

Deckbett mit 1 Rissen aus buntcarriertem Bettzeug.

3 M. 50 Pf. 4 u. 5 M.

Deckbett mit 1 Rissen aus weiß Satin und Damast.

5 M. 50 Pf. 6 M. 60 Pf.

Fertige Bett-Julets u. Rissen

in sauber und glänzend zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als Hemdchen, Jüppchen, Nachtkleidchen, Einstechbettchen in blau und weiß u.

Weiss und creme Gardinen,

Zwirn u. englisch Tüll. in allen Breiten.

125 Pf. Meter von 1 bis 2 M.

Weiss u. creme Köper

in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,

sehr feinliche

Rouleaux-Stoffe

in allen erhabenden Preisen

zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,

Dresden,

Georgplatz 16.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen

empfiehlt unter Schmitte für Güte

W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen

empfiehlt unter Schmitte für Güte

W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
Waldenburger



von Friedrich & Co.
ist in allen besserer Ge-
schäften erhältlich. Engros-
Versand von Berlin O.,
Magazinstr. 17.

Gummi-Waaren,
deutl. deutsches, un-
deutsch. Fabr. veredl. aufzäh-
l. J. A. Kinder, Bres-
lau, Ning. 20. Preisbl. Preise
siehe gegen 10 Pf. Marke.

Als Specialität
empfehlen ungewöhnlich preis-
wert in nur ausgesucht vor-
züglichsten Qualitäten:

Portwein.

Feiner alter. M. 1,60 u. M. 1,80
Salvia & Coens, sehr
fein, alt. 2.—

Sondemann, Sons & Co.,
hochfein. 2,50

do. ff. Vintage, grand
vieux. 3.—

A. J. da Silva & Co.,
Splendid wine. 4.—

M. Cavaleiro Q. de
Ronces, Tribunal. 5.—

Von 6 Fl. am Rabatt!

Lehmann & Leichsenring

Kgl. Hofliefer, Dresden.

Bester u. sicherster
Brennstoff für jede
Petroleumlampe und
Kochmaschine.

Korff's Kaiser-Oel.

Nichtgekohlend. Petroleum
von der

Petroleum-Raffinerie
vom August Korff
in Bremen.

Vor züge:

Unbedingt sicher gegen
Feuergefahr.

Großere Leuchtstoff.

Variierenes Brennen.

Kristallklare Farbe.

frei von Petroleumgeruch.

Entzündungspunkt auf
5 Abel'schen Reichsteins-

apparat 50 Grad Celsius
unter 21 Grad beim ge-
wöhnlichen Petroleum.

Entzündet üb. selbst
beim Umfallen der

Flasche nicht.

Pa. Pens. Petroleum,
Benzin, Lygozin,
Hydrocarbonöl, Gas-
oether, Gasöl, Gas-
oether, Gasstoff, Naphta,
Photogen, Solaröl,
raff. Rüböl empfehlen

Weigel & Zeeh,

Dresden.

Marienstraße 12.

Niederlage und Berlandt
nach anzufordern.

Seine Küchen-
Einrichtung
möchte man zu kaufen
bei F. Berah. Lange
Amalienstrasse 11 u. 13.

Arnold & Sohn
Hammerjäger,
Werksgasse 11, 12, 13.
Märkte, Witten, Bremen,
Schwabach, Erlangen,
Salingen nach Erfurt
Marschallstrasse 38, III.

Gefundheit. Rathgeber! Buch:

Über die Ehe!!

1 M. (Ratzen) Rudolph's
Gummivarenhaus
Dresden. Jacobsgasse 6.

Beste
Süßrahm-
Cafelbutter

verwendet im Postkoffer u. grössten
Vollen zum niedrigsten Tages-
preise die Central-Molkerei in
Rostock (Prop. H. Dörrer).

FLÜGEL
PIANINOS

Kauf, Tausch
u. Miethaus

Paul Werner

Praferstrasse

42.

Altes Porzellan,

alte Porz. Glaser, Blum- und
Bronze-Gegenstände, Gold- und
Silberlöffeln, Uhren, Kinderrobe,
Wörter, Bettw. Wände, Nachttische,
Kinderküche kostet

Dickmar, Rähnigsgasse 18.

Größte Nähmaschinen-
Reparatur - Werkstatt

Schönfeld

Bautznerstr. 23. Laden.

Gummi

Waaren jeder Art. liefer
Qualität. Ausportieren
von 75 Pf. an empfohlen
verwendet gegen Nachnahme
Rich. Freischem,

Gummivare, Verband-
haus, Dresden, Post-
platz-Promenade.

Dampf-
Molkerei
Uhyst a. T.

bei Bismarckstr. 1. Gute
Butter in Süßeln und
ausgezögeln, sowie Käse und
Quark zu reizgünstigen Preisen.

Zu verkaufen

4. Hauptgewinn

Schandauer Lotterie,
Meißner Porzellan - Tafelservice
im 18. Personen. Wert 1000
Pf. C. mit Preisgabe erh.

Adolph Hessel, Dresden,

an d. Kreuzkirche 1. part.

Vorzügliches kreisförmiges

Pianino

berühmter Fabrik, prächtig,
Tonfälle und Ausstattung

sofort mit gr. Verlust abgeträgt
billig zu verkaufen. Billiger
billig zu verkaufen.

Wegen Überfüllung des Stall.

1 br. W. 176 em., 9 Jahr., v.

Antiqu. a. d. Bau. Preis 1400

M. 2 br. St. 172 em. Stück.

Preis 1000 M. Beide
Ungarn, sehr viel Song, in jed.
Takt gespielt. Jede gespielt
sehr leistungsfähig, für jedes Ge-
richt. Näherset bei H. Schleinitz,
Niederschlesischerstr. 9.

Pianinos

bisher Fabriken, gut erhaltenes
Pianino v. Viele billig unter
Garantie zu verkaufen.

Ed. Wienzer,

Kreuzstr. 11. 2. Etage Neumarkt.

Waarensehränke,

Kästen- u. Ladengesäcke, Tafeln-
und einfache Pulte, Treppen-
u. Stühle, Sessel, Bettl. u. a.

geb. Möbel verkaufen. laut bier-
aus. Möbelschäfle 6. Heyne.

für Sattler.

Günstige Gelegenheit für An-

sätzen. Sattler - Einführung

wettbillig zu verkaufen. Off. u.

M. II. 1161 in die Eb. d. Bl.

9. mittler. 6,50 M. per Stück
gegen Nachnahme.

S. Schwarz, Peters, Weltvr.

Möbel,

Wetten, Wölfe, ganze Einrich-

tungen und Nachlässe lauf-

Kontenstrasse 48, pt.

Gelegenheitslauf.

Ein Pneumatic-Rover.



H. Schönrock's Nachfolger

Weingrosshandlung — gegründet 1834.

Comptoir, Detail-Verkauf und Probirstube **Dresden**, Wilsdrufferstrasse 14.

Kellerei, Transitlager, Filiale und Probirstube: Werderstrasse 37.

Filiale **Chemnitz** mit Weinstube: Neumarkt, Ecke Webergasse.
Niederlagen in allen Stadttheilen.

Carl Rönisch,

Königl. Sächs. u. Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,
Detail-Verkauf u. Leihmagazin
Pragerstraße 15, 1. Etage.

Magazin Gottschalch.

Telephon 1486 Gegründet anno 1851. Telegramm-Adresse: Gold. Gottschalch, Dresden.

25 elektrisch erleuchtete Musterzimmer.

Zweiggeschäft: Granachstraße 5, Telephon 4128 Amt III.

Gross. Etablissement für mittelweise Wohnungseinrichtung, auch einzelne Möbelstücke, Betten mit Matratzen, Schlafräume etc.

A. Wohl. Gottschalch
Gesell. Söhne Pragerstr. 19.
Dresden-Alst. Gottschalch
Porzellan a. d. Rögl. Manufaktur in Meißen.
Glaswaren, silberne Bestecks, Tische, Stühle, Treppen-Teppiche zu tagweiser Benutzung unter konstanten Bedingungen. Auch nach auswärts bestens empfohlen.

English spoken. On parle français.

A. R. Ufer
Fantasie- und Luxus-Waren
Victoriahaus,

Dresden, Friedensallee 2.

Fest- und Gelegenheits-Geschenke

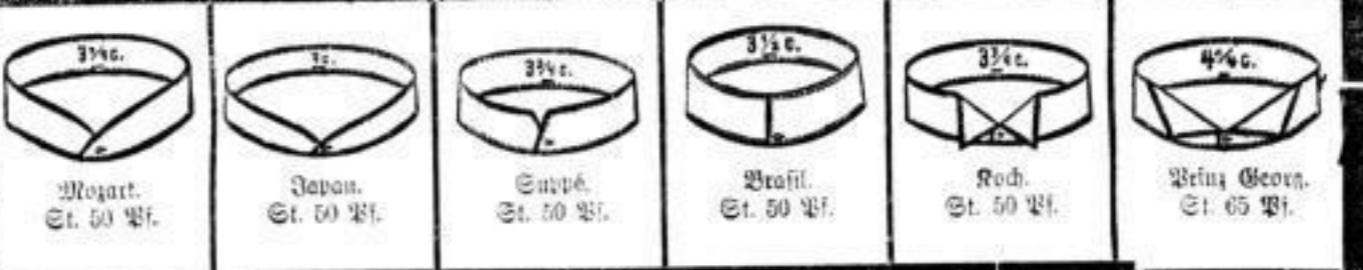
in allen Preislagen in

Bronze, Glas, Porzellan, Majolika, Wiener Artikeln, Leder-Waren, Kunstblumen.

Naturheilanstalt,
Dresden, Räcknitzstrasse 13.

Tropische, kalte und warme Bäder und Gießungen. Einpackungen jeder Art. **Vobbäder**, vorzüglich besonders bei Rheumatismus in allen Formen. Löbungen, Wickl. entstanden durch Schlaftinkt u. s. m., Drüsens- und Nierenleiden, Hamorrhoiden und sonstigen Krankheiten, die im Winter liegen. — **Damen** unter Behandlung meiner Frau.

Anton Scheunert, prakt. Naturheilkundiger.



Nur vom Besten das Beste.

Oberhemden St. 2,65—7 fl.
Serviteurs St. 0,35—2 fl.
Weisse Westen St. 3—6 fl.
Herren-Cravatten.

Bei Entnahme von 6 Stück einer Gattung 5% Rabatt.

Siegfried Schlesinger
6 König-Johannstrasse 6.



Friedrichshaller.

Durch Erhöhung einer neuen Quelle bringen wir fortan in Deutschland ein Wasserwerk zum Verkauf, welches sich durch exakte Wirksamkeit und besseren Geschmack auszeichnet. — Dasselbe erfüllt alle an ein Bitterwasser zu stellende Anforderungen und ist nach dem Gutachten bedeutender ärztlicher Institute zugesehen, weil sein anderes abführendes Mineralwasser so verdunklich ist und den Magen in feiner Weise schadigt.

Verträglich im Apotheken vor; wo nicht, verschickt 1 Flasche franko gegen Einwendung von 2 Mk. 50 Pf.

Friedrichshall 2. P. Die Brunnen-Direktion: C. Oppel & Co.

Total-Möbel-Ausverkauf
infolge Geschäftsaufgabe.

Mein großes Lager echter und inimitabler **Tischler-Möbel**, sowie die reiche Auswahl von **Polster-Möbeln** und bis nach Osten gerühmt werden, empfiehlt daher ganze **Brautausstattungen** in eleganter wie einfacher Ausführung zu jedem nur annehmbaren Preise. Gefallene Sachen können bis nach Osten stehen bleiben.

Möbel-Magazin Max Peil,
Dresden, Schreiberstrasse 1. II.

Letzte Ulmer Geld-Lotterie
Zichnung 15.—17. Januar.

Hauptpreis eine **M. 75,000** 30.000
Dax ohne Abz. 15.000 fl.

Örig.-Loose à N. 3. Porto und Vize 30 Pf. extra.

empfiehlt

Will. Mayer, Frankfurt a. M.

Lotterie-Hauptdebit.

Prospekte ruge gratis bei.

Eröffnungs-Anzeige.

Am heutigen Tage eröffne ich
Noritschke 20, Ecke Ringstraße,
einen Detailverkauf in

Handschuh
eigenen Fabrikats.

Zugendem habe ich eine große Auswahl in **Cravatten** und **Hosenträgern**. Indem ich ein verehrtes Publikum, sowie besonders meine werten Freunde und Bekannte hierauf anwerben möchte, bitte ich um eine freundliche Unterstützung meines neuen Unternehmens. Billige Preise bei prompter und todsich Bedienung führe ich im Verkauf zu.

Hochachtungsvoll

Arthur Sparke.

Handschuh-Fabrik und Verkauf en gros und en detail.
Moritzstraße 20, gegenüber dem Münchner Kindl-Bau.

Lipton, Theeplanzer, London, Calcutta, Ceylon.
Der größte Theehändler der Welt.

Lipton's berühmter welt-
Thee, das duldigste, beliebteste u. gehobteste Handschuh.

ist in Bladdosen von 1 u. 2 fl. u. in Baden von 1/2 fl. an

zu 45, 60 u. 80 Pf. überall zu haben, eben von Lipton's Thee.

Niederlage 75—77 Gr. Reichenstr. Hamburg.

Achtung!

Zum Unterricht angenommene u.
wie neu erhalten
Pianinos

Herr. J. L. Duysen,
Herr. J. Blüthner,
E. Westermayer,
H. Wolfram

et. sc. empfiehlt unter langjähr.
Garantie u. bekannter Reelli-
tät zum Kauf.

Otto Beyer-Kahnefeld,

Pianofabrik,
13 Schuhstraße 13.

Eine schöner eleganter Schlitten
mit Patent-Sicherung, nebst
einem geschenktem Schlittenset
und einer Garantie auf die
Sicherheit bis zu 1000 Mark.

Schlitten.

Ein schöner eleganter Schlitten
mit Patent-Sicherung, nebst
einem geschenktem Schlittenset
und einer Garantie auf die
Sicherheit bis zu 1000 Mark.

Otto Beyer-Kahnefeld
Robert Lieber.

Ein schönes kreisrundes

Pianino,

Rund, voller Ton, wie neu,
für 380 Mk.

unter Garantie zu verkaufen
Hauptstraße 13, L.

Gebr. Möbel,

Betten, Wasche, Garderobe,
Zeichnungscheine kaufen zu be-
treuen G. Werner, am Pfannen-
markt 18, L. Preis kommt
in's Haus, nach ausgewählt.

Vergrößerungen
in Platin-Photographie. Klei-
dungsanzüge, Pastillen und
Aquarien fertigt in jeder
Größe und Form zu neuen und alten
Märkten, Bildern bilden, Musterstück
und Sammler. Jüdenhof 2, L.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Recht Anwalt
DRESDEN, Pregelgasse 10
(Ecke Trompergasse),
Marken & Musterschutz.

Rennthier-
Felle,

waren zu unterlaufen, ver-
lebt während des Winters

F. G. Sohre,

Schlossergasse 10.

Pianino,

gebraucht, billig verhältnisch
Melderstraße 16, L. L.

Billigste Bezugsquelle!

Cigarren

zu Fabrikpreisen.

100 Stück

3 W. Cigaretten 24. 1.00-2.20

4 " " 2.30-3.00

5 " " 3.20-3.80

6 " " 4.00-4.80

8 " " 5.00-5.80

10 " " 6.00-7.50

offiziell und verlässlich

Carl Streubel,

Cigarrenfabrik,

Dresden, R. Weitmarkt 13.

Piano-Gitarre kaufen.

Die echten norwegischen

Schneeschuhe liefern C. F.

Bernhardt, Mehrnbahnhof

Kettbahnstraße 19.

Endlich

Schnee.

Die echten norwegischen
Schneeschuhe liefern C. F.

Bernhardt, Mehrnbahnhof

Kettbahnstraße 19.

Gummis

waren jeder Art, besser

Qualität, Suspensions

empfiehlt u. verläßt den

Makler Rudolph's

Gummivarenhause,

Dresden, Jacobistraße 6.

Makler ges. W. A. Maier

Wenig benötigt, sonderlich

Pianino,

mit verschied. Mechanik u. Geigen-

platte angest. billig zu ver-

kaufen bei sofortiger Erfüllung

280 Mark.

Makler ges. W. A. Ammonius

Wenig benötigt, sonderlich

Ein Pianino,

mit erhalten. mit schönem Ton,

für 250 Mk.

billig zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victorienhaus,

Ecke der Seestrasse,

Gang: Promenadenstr.

billig zu verkaufen.

Pianinos,

Normal und Nov.-Normalis

bill. u. Verkauf und Wiedere-

Abnahme. Jacobstr. 19.

billig zu verkaufen.

Großherzoglich Preußischer

Post- und Telegraphenamt

Dresden, Postamt 10.

Post- und Telegraphenamt

